TV Wetzlar 1847

Ausgabe 1/2017 Nr. 160, 43. Jahrgang

aktuell

Zeitschrift für Sport, Fitness und Gesundheit

Familientag und Frühschoppen am 25. Mai
Seite 8

Ulrich Schmidt als Vorsitzender wiedergewählt
Seite 9

11. Winter-Schwimmfest wieder begehrte Veranstaltung
Seite 12

Marian Gerth schwimmt neuen deutschen Rekord
Seite 13

Neuer TV-Fanschal für Handballfreunde
Seite 27

Sportler des Jahres 2017

beim TV Wetzlar wurden Sophia Volkmer und Marian Gerth (Foto: Matthias Heppner)

Auflage 2500 Exemplare

Liebe Leserinnen und Leser von TV aktuell,

seit der letzten Ausgabe von TV aktuell haben die diesjährige Sportlerehrung und die Delegiertenversammlung stattgefunden. Über beide Veranstaltungen finden Sie in dieser Ausgabe ausführliche Berichte.

Für mich ist die Sportlerehrung immer wieder eine schöne Veranstaltung, weil sie zeigt, wie erfolgreich die Kinder- und Jugendarbeit des TV Wetzlar 1847 e.V. ist. Die große Anzahl an von Kindern und Jugendlichen, die unsere Kriterien für eine Ehrung erfüllen, ist nicht selbstverständlich. Wir alle wissen, welche anderen Möglichkeiten für Kinder und Jugendliche zur Freizeitgestaltung heute bestehen. Sport ist zu einer von vielen Alternativen geworden. Umso erfreulicher ist es, wenn der Anteil der Kinder und Jugendlichen in unserem Verein nach wie vor sehr hoch ist. Andere Sportvereine haben mit deutlichen Rückgängen bei den jungen Jahrgängen zu kämpfen, wir Gott sei Dank nicht.

Wir sind ein Breitensportverein. Darunter verstehe ich einen Verein, der ein breites Sportangebot anbietet und auch leistungsmäßig breit aufgestellt ist. Die sportlichen Möglichkeiten, die eine Mitgliedschaft im TV Wetzlar 1847 e.V. bietet, sind vielfältig. Es dürfte in der näheren Umgebung kaum einen Verein mit einem breiteren Sportangebot geben. Wir haben Sportangebote für Freizeitsportler, für Gesundheitssportler und für Sportler, die sich und ihre sportlichen Grenzen ausloten wollen.

Die Sportlerehrung zeigt, dass es vielen Mitgliedern gelingt, sportlich auf allen Ebenen erfolgreich zu sein.

Die Grundlage für das breite und erfolgreiche Angebot des TV Wetzlar 1847 e.V. wird von den Übungsleiterinnen und -leitern gelegt. Sie sind es, die das Training leiten, die Trainingspläne ausarbeiten und die Sportler auf den Wettkämpfen betreuen. Das erfordert hohen Einsatz und große Kompetenz. Gleiches gilt natürlich auch für den gesamten Kursbereich. Hier sind wir unter anderem so erfolgreich, weil die Kursleiterinnen und Kursleiter immer die neuesten Trends anbieten können. Das setzt wiederum voraus, dass sie sich regelmäßig fortbilden.

Das wollen und müssen wir als Verein honorieren!

Aus diesem Grunde hat sich der Vorstand entschlossen, der Delegiertenversammlung eine Beitragserhöhung vorzuschlagen, damit u. a. die Vergütungen für die Übungs-/Kursleiterinnen und die Übungs- und Kursleiter angehoben werden können. Dem Antrag hat die Delegiertenversammlung zugestimmt. Wie genau die Beitragserhöhung aussieht, wird in diesem Heft näher erläutert. Ich denke, diese Entscheidung war in unser aller Interesse und hoffe auf ihre Akzeptanz. Auch mit den neuen Beiträgen können wir sagen, dass es kaum eine günstigere Freizeitgestaltung gibt, als Sport.

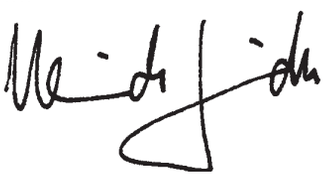
Erfreulich ist der Abschluss der Verkaufsverhandlungen bezüglich des Grundstücks in der Sportparkstraße, auf dem die große Halle steht. Erfreulich zum einen, weil damit auch laufende Verpflichtungen (Absicherung und Versicherung) entfallen und zum anderen, weil jetzt die endgültige Fertigstellung des Studio 1 und eine Erweiterung in Angriff genommen werden können.

Von dieser Stelle aus möchte ich mich bei unserem Vereinsmitglied Hans-Jürgen Irmer herzlich bedanken, der durch seinen Einsatz erreicht hat, dass die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, dem Verkauf ohne eine „Strafzahlung" für die vergangene Nichtnutzung zugestimmt hat. Dadurch haben wir ca. 50.000,- Euro gespart.

Zum Schluss möchte ich mich von dieser Stelle aus zum wiederholten Male an alle diejenigen im Verein wenden, die in der Lage wären, einen Beitrag zu unserer Vereinszeitschrift zu schreiben. Sie finden in diesem Heft Anregungen, was alles interessant sein könnte. Es muss nicht der große literarische Aufsatz sein. Schriftsteller sind wir alle nicht. Der Artikel muss auch nicht lang sein. Manchmal reichen auch drei Sätze zu einem interessanten Bild. Es können auch Kinder und Jugendliche Schreiben.

Auch in diesem Heft sind nicht alle Abteilungen vertreten. Das ist schade. Es verringert die Attraktivität. Helfen sie mit, dass die TV aktuell auch in Zukunft interessant und lesenswert bleibt. Sie ist ein aktuelles Informationsmedium, eine schöne Erinnerung für später und Werbung für den Verein.

Ihr



Ehrungsveranstaltung in der Bildungsstätte der Sportjugend

Marian Gerth und Sophia Volkmer sind die Sportler des Jahres beim TV Wetzlar

Von Rolf Birkhölzer

Schwimmer Marian Gerth und Leichtathletin Sophia Volkmer sind die Sportler des Jahres beim Turnverein (TV) Wetzlar. Als Mannschaft des Jahres bei Mittelhessens zweitgrößtem Sportverein wurde in der Sport- und Bildungsstätte der Sportjugend Hessen die 3x1000 m-Staffel gekürt. Jan-Eric Ulbrich sowie Niklas und Frederik Schwesig wurden Hessenmeister bei den Leichtathletik-U18-Titelkämpfen.

Die alljährlich stattfindende Sportlerehrung, die wieder sehr gut besucht war, moderierten TV-Vorsitzender Ulrich Schmidt und Lars Wörner aus der Leichtathletik-Abteilung. Neben der Ehrung des 13-jährigen Marian Gerth, der im letzten Jahr Deutscher Meister im Mehrkampf Schmetterling wurde und der 14-jährigen Sophia Volkmer, die bei den Süddeutschen Meisterschaften über 800 m siegte und dazu auch auf Hessenebene den Titel über 800 und 2000 m holte und bei den Deutschen Titelkämpfen Dritte wurde, standen weitere Ehrungen auf dem fast dreistündigen Programm. Hier zeigte sich die erfolgreiche Jugendarbeit im TV, denn allein bei den Schülern erfüllten 38 Schwimmer/innen, sieben Fechter/innen und 24 junge Sportler/innen aus der Leichtathletikabteilung die Leistungsbedingungen für die Ehrung. Dazu bei den Jugendlichen neun Schwimmer/innen, 14 Fechter/innen und acht Leichtathleten/innen. Auch die Wanderer waren im letzten Jahr wieder fleißig unterwegs. So wurden Herbert H.G. Wolf für nun insgesamt 300 und Christiane Urbatzka und Hans Steinbach für 250 Wanderungen geehrt.

Die 3x1000-Meter-Staffel mit (v. l.) Frederik Schwesig, Jan-Erik Ulbrich und Niklas Schwesig wurde die Mannschaft des Jahres beim TV Wetzlar. (Fotos: Matthias Heppner)

Das Moderatorenteam Ulrich Schmidt (l.) und Lars Wörner führte informativ und unterhaltsam durch das abwechslungsreiche Programm.

Überhaupt konnte TV-Vorsitzender Schmidt in seiner kurzen Jahresrückschau auf ein ereignisreiches und erfolgreiches Vereinsgeschehen mit Sportfesten im Stadion, zwei Schwimmveranstaltungen, einem Fechtturnier, einem gelungenen Vatertagsfest und einem Kursprogramm von fast 100 Angeboten zurückblicken. Dazu stiegen die Basketballer in die Oberliga auf, und das Handball-Männerteam spielt nach ihrem dritten Aufstieg in Folge nun in der Bezirksoberliga.

Bei der Ehrung langjähriger Mitglieder bedankte sich Schmidt bei Martin Pitzer und Michael Sarges für ihre 50-jährige Vereinstreue, für 40 Jahre im TV bekamen Thomas Brückner, Andrea Jung, Silke Rieder und Anne Henßel eine Ehrengabe, und vor 25 Jahren begann die Mitgliedschaft von Björn Alexander Wolf-Haack, Susanne Marx, Ursula Herbrich, Andreas Hey, Angela Irmer, Sanja Wenzel, Ulrike Seiler und Mechthild Kühn.

Bei der Prämierung des besten Artikels und Fotos in der Vereinszeitschrift „tv aktuell" im letzten Jahr entschied sich die Jury für den Artikel „Eine ereignisreiche Trainingswoche in Pisek" aus dem Heft 3/2016, den die erst acht- und 14-jährigen Schwimmerinnen Hanna Baretschneider und Leonie Dippe verfasst haben. Als bestes Foto würde das Mannschaftsbild der Basketball-Meistermannschaft aus dem Heft 1/2016 auserwählt.

Im Rahmenprogramm, das von der Radsportabteilung musikalisch begleitet wurde, sorgten zwei Diabolo-Künstler und vier Artistinnen vom „Variete Voila" der Walldorf-Schule Bad Nauheim für ein Highlight des Abends.

TV-Vorsitzender Ulrich Schmidt (l.) ehrte langjährige Mitglieder. *Fotos: Matthias Heppner)*

50 Jahre Mitglied

Martin Pitzer, Michael Sarges.

40 Jahre Mitglied

Thomas Brückner, Andrea Jung, Silke Rieder, Anne Henßel.

25 Jahre Mitglied

Björn-Alexander Wolf-Haack, Susanne Marx, Ursula Herbrich, Andreas Hey, Angela Irmer, Sanja Wenzel, Ulrike Seiler, Mechthild Kühn.

Aus der großen Schar der jungen Mitglieder ragten diese Schüler und Jugendlichen mit ihren Leistungen im letzten Jahr heraus.

Ehrungen

AKTIVE

Schwimmen: Konstantin Veith, Svea Boßerhoff, Elena Peppler, Oliver Kaluscha, Melanie Stark, Sarah Berneaud, Uwe Hermann, Charlotte Lang, Patrick Putala, Mareike Ulbrich.

Leichtathletik: Niklas Wagner, Patrick Wagner, Nils Dudenhöfer, Nico Althenn

JUGEND

Schwimmen: Tabea Schäfer, Denis Schmunk, Isabel Blanco-Gonzalez, Niklas Frach, Sam Becker, Benito Marazzi, Konstanze Klemet, Nils Peppler, Pascal Richter.

Fechten: Marnix Drefhjourt, Lara Ebeid, Larissa Eifler, Charlotte Heubel, Tom Holz, Caroline Jung, Pauline Loh, Malte Mai, Adrian Polzer, Sophie Schoch, Elina Schütz, Nilsu Senel, Lioba Trunk, Jonas Wagner, Greta Zahner.

Leichtathletik: Niklas Schwesig, Frederik Schwesig, Jan-Eric Ulbrich, Wahid Poya, Neymar Poya, Jannik Oelke, Finn Mallmann, Noa-Marie Braun.

SCHÜLER

Schwimmen: Amelie Bringmann, Leonie Dippe, Oliver Klemet, Aaron Strube, Klara Sieweke, Finn Heppner, Georg Buddensiek, Leon Prinz, Lucas Urban, Laura Urban, Florian Rathsack, Marian Gerth, Egor Formuzal, Leonie Richter, Hedi Salzmann, Lisa Gheonea, Helene Weber, Isabel Köhlinger, Liv Heppner, Kira Seiler, Jette Siegmund, Mika Dörner, Moritz Wreszniewski, Niklas Römer, Oskar Sieweke, Stilla Eilers, Jule Ellert, Emma Nikles, Lissi Dippe, Lilly Seiler, Luka Dörner, Liana Köhlinger, Jannis Zinn, Tim Wochmin, Clemens Stark, Jonas Schichowski, Hannah Baretschneide, Sophie-Marie Berker.

Fechten: Mick Holz, Lasse Hübner, Niklas Löll, Nora Lüdecke, Coco Marx, Marc Neuhäuser, Leander Stricker.

Leichtathletik: Antonia Unger, Rebecca Bamberger, Philine Kochniss, Samuel Claudy, Chiara Burchert, Sophia Volkmer, Stephanie Kleiber, Svea Regina, Klara König, Larissa Steeger, Kjell Wörner, Luis-Pepe Reuschling, Fabian Dietz, Matteo Menges, Sina Taiber, Jette Winter, Antonia Bettner, Emilie Unger, Felix Krause, Tom Stöber, Falk König, Finn Regina, Mika Wörner, Elias Claudy.

Die geehrten Aktiven des TV Wetzlar. *(Foto: Matthias Heppner)*

Sport hält jung!

BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT

Adolf Sarges + Sohn
seit 1868 Inh. Michael Sarges

Beerdigungsinstitut
Fachgeprüfter Bestatter
Erd-, Feuer-, Seebestattung

Bau- und Möbelschreinerei
Innenausbau, Fenster und Türen
Verglasungen aller Art

35578 Wetzlar · Engelsgasse 22 u. Sandgasse 16–18 · ☎ (0 64 41) 4 29 59 · Fax 4 59 38

Fahrschule Seiler

- Asslar
- Wetzlar
- Ehringshausen
- Waldgirmes

Fahrschule Hans SEILER

- ASF
- FES Moderator
- MPU Berater

Mobil: 01 70 / 9340993 Büro: 06441 - 4 38 88
hans@seiler-fahrschule.de www.seiler-fahrschule.de

MPU Beratung Führerschein Probleme

Wir bewegen
die Region.
Auto Weller
offen · menschlich · zuverlässig
www.ford-weller.de

Wohin am Himmelfahrtstag?

Zum Frühschoppen und Familientag des TV Wetzlar

in die Sportparkstraße 5

Der TV Wetzlar feiert am 25. Mai ab 11:00 Uhr vor den Studios.

Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.

Bringen Sie Freunde und Bekannte einfach mit.

Bereits um 9:30 Uhr können Sie an einer Familienwanderung in die nähere Umgebung teilnehmen.

Oder:

Sie nehmen an der Mountain-Bike Tour teil, die ebenfalls um 9:30 vor den Studios startet.

Für die leichte ca. 25 km lange Strecke besteht Helmpflicht und Sie müssen sich in der Geschäftsstelle des TVW unter der

Telefon-Nr. 92 13 13 anmelden.

Oder:

**Sie schließen sich den Walking-Gruppen an,
die um 10:00 Uhr zu ihren Ausflügen starten.**

Alle Gruppen werden um 11:00 Uhr in der Sportparkstraße zurück sein.

**Ab 11:00 Uhr beginnt das Programm für unsere Familien für Groß und Klein.
Wir haben etwas für alle Generationen vorbereitet:**

**Der Zauberer Benjamin Fritz zaubert für Sie zur Begrüßung um 11:00 Uhr
und modelliert während des Festes Luftballons bis 15:00 Uhr.**

**Wir haben Mitmach-Angebote und Spielstationen mit großer Hüpfburg
auf der Freifläche für Sie vorbereitet.**

***Verbringen Sie ein paar gemütliche Stunden mit Ihrer Familie bei Musik,
kleinen Speisen und Getränken sowie Kaffee und Kuchen.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.***

Delegiertenversammlung des TV Wetzlar

Ulrich Schmidt wurde als Vorsitzender einstimmig wiedergewählt

Von Detlev Lange

Auf seiner Delegiertenversammlung am 21. März hat Mittelhessens zweitgrößter Sportverein Ulrich Schmidt als Vorsitzenden einstimmig wiedergewählt. Er geht somit in seine vierte Amtsperiode als „Chef" unseres Vereins. Vor seiner Wiederwahl richtete er ein herzliches Dankeschön an die Mitglieder des Vorstandes und bedankte sich für die zurückliegende gute und freundschaftliche Zusammenarbeit. Die Posten der stellvertretenden Vorsitzenden Karen Mirbach, Jürgen Reiter, Matthias Heppner und Mike Schmidt standen nicht zur Wahl an.

Die Delegiertenversammlung begann mit dem Rechenschaftsbericht des alten und neuen Vorsitzenden, Ulrich Schmidt. Nicht ohne Stolz blickt der Verein mit seinen Abteilungen auf ein sportlich und wirtschaftlich erfolgreiches Jahr 2016 mit stabilen Mitgliederzahlen zurück.

Ulrich Schmidt geht in seine vierte Amtsperiode. *(Foto: privat)*

Hoher Mitgliederanteil im Kinder- und Jugendalter

Bei der Analyse unserer Mitgliederstruktur beobachten wir, wie schon in der Vergangenheit, einen hohen Anteil an Jugendlichen und Kindern im Verein. Fast ein Drittel der Mitglieder gehört dieser Altersgruppe an. Erfreulich ist, dass auch im Abteilungssport stabile Mitgliederzahlen erreicht wurden. Diese konstante Entwicklung zeigt nicht zuletzt die Attraktivität unseres Vereins, die ganz wesentlich auf der guten Arbeit unserer Abteilungs- und Übungsleiter/innen in den einzelnen Abteilungen und Kursen beruht. Auf diesem guten Fundament blicken wir sehr zuversichtlich in die Zukunft.

Endlich wurden auch die neuen Eingangstüren mit Zugangskontrolle ins Studio 1 und Studio 2 eingebaut. Die Gebäude sind nun abends sicher verschlossen, und es kann festgestellt werden, wer wann das Gebäude betritt und verlässt.

Käufer für „Große Sporthalle" gefunden

Wie in den vergangenen Jahren gab Ulrich Schmidt ein kurzes Update zum Thema Verkauf „Große Sporthalle" mit umliegender Fläche. Hier ist es endlich gelungen, einen Käufer zu finden, und die Angelegenheit befindet sich nun in der Endabwicklung. Ein gutes Ende hat endlich auch die Auseinandersetzung mit dem Bundesamt für Immobilienangelegenheiten (BIMA) gefunden. Die finanzielle Nachforderung der BIMA für die umstrittene Frage der nicht vertragsgerechten Nutzung der Halle konnte mit Hilfe unseres Vereinsmitgliedes Hans-Jürgen Irmer auf eine akzeptable Höhe einvernehmlich stark reduziert werden.

Ulrich Schmidt führte weiter aus, dass der Verein im Laufe des Jahres auch die Frage der Zahlung noch ausstehender Infrastrukturkostenbeiträge an die Stadt Wetzlar abschließend verhandeln möchte.

Der verbleibende Verkaufserlös soll Verwendung finden, das Projekt „Fertigstellung des Studios1" mit energetischer Sanierung des Gebäudes voranzutreiben. Die energetische Sanierung des Gebäudes steht an mit Verbesserung der Lüftung und des Bodenbelages. Bedarf besteht auch für einen zusätzlichen großen Übungsraum. Hierbei gehen die Überlegungen in Richtung Neubau

GOLD ANKAUF
deutsche Leitung
diskret • seriös
WETZLAR
Nähe Domplatz
0 64 41 - 4 31 72
Schmuck Scherbaum
Wir suchen aussergewöhnliche
Juwelen &
Altgold • Barren • Münzen
Diamanten • Zahngold
UNSER PREIS ÜBERZEUGT SIE ... IMMER!
KRÄMERSTR. 10

SCHMIDT
Inhaber
Andreas Schüßler
HAUS TECHNIK
Heizung
Sanitär
Kundendienst
Innovativ + zuverlässig
Von der Planung bis zur Ausführung
aller haustechnischen Anlagen
Schanzenfeldstr. 17A · 35578 Wetzlar
Telefon: (0 64 41) 4 20 89 E-Mail: info@schmidt-haustechnik.net
Telefax: (0 64 41) 4 63 37 Internet: www.schmidt-haustechnik.net

zwischen den Studios. Nichts geschieht aber ohne die Zustimmung der Delegierten, denen Pläne hierzu zur Beratung und Entscheidung zu gegebener Zeit (möglicherweise im Herbst dieses Jahres) vorgelegt werden.

Schmidt teilte den Delegierten mit, dass der Vorstand sich im zurückliegenden Jahr leider auch mit dem Dach des Studio 2 beschäftigen musste, das undicht ist und zur Folge hat, dass Wasser in den Tanzsaal eintritt. Die Ursache ist noch nicht gefunden. Eine umfassende Reparatur steht unmittelbar an. Mittel hierfür sind im Haushalt 2017 eingestellt.

Jahresrechnung 2016 einstimmig genehmigt

Die Delegierten genehmigten anschließend einstimmig die Jahresrechnung 2016.

Vor der Genehmigung des Haushaltsplanes für das Geschäftsjahr 2017 hatten die Delegierten über den Antrag des Vorstandes zur „Anpassung der Beiträge und zusätzlichen Beitrage für den Besuch der Kurse" zu beraten und abzustimmen. Das Paket beinhaltete auch die Anhebung der Vergütung der Übungsleiterinnen und Übungsleiter sowie der hauptamtlichen Angestellten des Vereins in der Geschäftsstelle (Details entnehmen Sie bitte der nachfolgenden Übersicht). Der Antrag des Vorstandes wurde bei zwei Enthaltungen genehmigt.

Einführung eines neuen Logos abgelehnt

Der Antrag des Vorstandes zur „Einführung eines neuen Logos" wurde von den Delegierten dagegen mehrheitlich abgelehnt. Im Rahmen eines mehrstufigen Prozesses hatte sich der Vorstand im letzten Jahr auftragsgemäß mit den Themen „Entwicklung eines neuen Logos" beschäftigt. In zwei Beiratssitzungen wurden Alternativen besprochen und ein Entwurf von den Abteilungsleitern final verabschiedet und mit in die Abteilungen genommen. Der Antrag des Vorstandes wurde nun intensiv und kontrovers diskutiert, fand im Ergebnis bei den Delegierten aber keinen ausreichenden Zuspruch.

Der dritte Antrag des Vorstandes an diesem Abend zur „Änderung der Abteilungsordnung" wurde bei einer Enthaltung mehrheitlich beschlossen. Gemeinsam mit dem Beirat des Vereins waren die Änderungen bereits vorbesprochen worden, einzelne Regelungen inhaltlich geschärft und nicht mehr zeitgemäße Inhalte gestrichen bzw. an die Erfordernisse der Zeit angepasst- und nun zur Abstimmung gestellt.

Pressewarte in Sachen „TV aktuell" gefordert

Zum Ende der Versammlung war noch unser Vereinsorgan „TV aktuell" Gegenstand der Beratungen. Herr Schmidt stellte die Frage, welche Gründe dafür verantwortlich sein könnten, dass einige Abteilungen sehr regelmäßig viele Beiträge liefern, andere Abteilungen nur sehr unregelmäßig Artikel verfassen. Die angeregte Diskussion lässt vermuten, dass der Schlüssel hierfür möglicherweise in den Positionen der „Pressewarte der Abteilungen" zu suchen ist. Diese müssten in ihren Abteilungen natürlich Anschubarbeit leisten und die Abteilungsmitglieder, Sportlerinnen und Sportler, Übungsleiterinnen und Übungsleiter zur Mitarbeit ansprechen und Beiträge einfordern.

Abschließend wurde noch der Hinweis eingebracht, dass wohl die Möglichkeit besteht, auf den öffentlichen Stadtbussen Wetzlars Werbung zu platzieren. Eine interessante Sache, der sich die Geschäftsstelle gerne annimmt.

Schmidt beendete die Delegiertenversammlung um 21:40 Uhr und bedankte sich bei den Delegierten für die rege Teilnahme und den guten Meinungsaustausch.

Gärtner
HEIZUNG · SANITÄR
Ihr erster Schritt zu einer sparsameren Zentralheizung: Ein Gespräch mit uns!
Waldschmidtstr. 31 · 35576 Wetzlar · Tel. (0 64 41) 40 06-0 · Fax 40 06-33

UNÜTZER WAGNER WERDING
ANWÄLTE · NOTARE
STEUERBERATER
STARKE OFFENSIVE, GUTE VERTEIDIGUNG
24 Rechtsanwälte, darunter 18 Fachanwälte, zwei Notare und zwei Mediatoren sowie fünf Steuerberater stehen für:
• Flexibilität und kurze Reaktionszeiten • Unternehmerisches Denken und Handeln
• Spezialkenntnisse und Fachkompetenz • Professionelle Planung und Gestaltung
• Persönliche Betreuung
UNÜTZER / WAGNER / WERDING
Sophienstraße 7 · 35576 Wetzlar · Telefon (0 64 41) 80 88 - 0 · www.kanzlei-uww.de

Luisa Bill macht Freiwilliges Soziales Jahr beim TV

„Besonders viel Spaß macht mir Kinderturnen“

Von Rolf Birkhölzer

Die einen machen ihr Freiwilliges Soziales Jahr im Kindergarten, in einer Klinik oder bei einem Rettungsdienst, andere in einem Pflegeheim oder auch bei einem großen Sportverein wie dem TV Wetzlar. So wie Luisa Bill, die seit dem 1. September morgens in unserer Geschäftsstelle in der Sportparkstraße 5 in Wetzlar sitzt. Die 19-Jährige ist die Nachfolgerin von Dominic Schröer, den wir in unserer letzten Ausgabe von „TV aktuell“ vorgestellt hatten.

„Ich wollte nach dem Abitur etwas Praktisches machen und nicht gleich zur Uni gehen. Hier beim TV will ich das Jahr nutzen, um neue Erfahrungen zu sammeln und zu schauen, was ich studieren will“, hat die stets freundliche Luisa noch keine konkreten Vorstellungen von ihrer beruflichen Zukunft - nur etwas mit Sport und auch mit Kindern sollte es möglichst zu tun haben. Und da gibt es beim TV ja ein großes Betätigungsfeld. Morgens von 9 bis 13 Uhr sitzt Luisa am Schreibtisch in der Geschäftsstelle, wo sie mit Leiter Detlev Lange und seinen Mitarbeiterinnen Susanne Menges und Heidi Treffenstädt sich u. a. um Mitgliederbetreuung und Kursplanung kümmert, und nachmittags unterstützt die ehemalige Badmintonspielerin Übungsleiter in ihrer Sportart oder auch bei den Kursen für Steppaerobic, Indoorcycling und Zumba. Diese Kombination von Aerobic und Tanz hat sie bei einem neunmonatigen Schüleraustausch in Australien kennen und schätzen gelernt. Außerdem will Luisa innerhalb der Tätigkeit beim TV ihre Übungsleiter-Lizenz als „Indoorcycling-Trainer“ machen.

Luisa Bill an ihrem Arbeitsplatz in der TV-Geschäftsstelle.
(Foto: Rolf Birkhölzer)

Und wie fällt ihr Zwischenfazit nach zweieinhalb Monaten beim TV Wetzlar aus? „Ich hatte keine genaue Vorstellung, bin aber positiv überrascht. Besonders viel Spaß macht mir das Kinderturnen bei Ulrike Kötz“, hat Luisa bei der Beschäftigung mit den Kindern dienstags (16:00 - 18:30 Uhr) und donnerstags (15 - 17 Uhr) ebenso sehr viel Freude wie im neugeschaffenen Kindergarten in der Spilburg in Wetzlar, wo sie Jenny Münch beim Spielen mit den Kleinsten unterstützt. Daneben verlangt der Träger des Freiwilligen Sozialen Jahres, die Sportjugend Hessen, noch fünf Seminarwochen mit Themen wie Trainingsmethodik, Kindeswohl und pädagogische Aspekte der Jugendarbeit. Und wenn dann noch Zeit bleibt, gibt Luisa Nachhilfeunterricht in Englisch oder geht mit ihrem Hund spazieren.

6. Übungsleiter-Fortbildung des TV

„Kindeswohl – Schutz von Kindern und Jugendlichen im Sport“

Von Luisa Bill

Die Reihe der vereinsinternen Übungsleiterfortbildungen des Turnvereins Wetzlar, die Übungsleitern und Übungsleiterinnen Anregung und Hilfestellung für die tägliche Praxis geben soll, wurde auch in diesem Jahr erfolgreich fortgesetzt.

Am Ende des Jahres 2016 fand die sechste vereinsinterne Übungsleiterfortbildung des Turnvereins Wetzlar zum Thema „Kindeswohl - Schutz von Kindern und Jugendlichen im Sport“ statt.

Der Schutz von Kindern und Jugendlichen spielt eine zentrale Rolle für alle, die Angebote für Minderjährige anbieten. Denn Betreuungspersonen im Sport übernehmen nicht nur Verantwortung für das sportliche Programm, sondern sind ebenfalls Vertrauenspersonen für Kinder und Jugendliche. Häufig sind die Übungsleiterinnen und Übungsleiter Bezugspersonen und Ansprechpartner für Fragen und Probleme aus allen Lebensbereichen.

„Wo liegt für mich die Grenze?“

Für die diesjährige Fortbildung durften wir Isabelle Schikora als Referentin der Sportjugend Hessen begrüßen. Die Einführung in das Thema begann mit einigen Fallbeispielen aus dem Bereich Kinder- und Jugendsport. Jeder sollte für sich entscheiden, wie man sich bezogen auf die Situation verhalten sollte und sich selbst die Frage stellen „Wo liegt für mich die Grenze?“. Kindeswohlgefährdung muss nicht erst bei sexuellem Missbrauch anfangen, auch Mobbing oder Vernachlässigung eines Kindes zählen dazu. Auch jedes Kind hat seine eigenen Grenzen, was dem einen Kind nichts aus macht, kann für das andere Kind schon eine Grenzüberschreitung sein.

Wichtig ist vor allem eine „Kultur des Hinsehens“ zu entwickeln und bei allen Situationen, in denen man sich selbst unsicher ist, Transparenz zu bewahren. Außerdem ist es sinnvoll, sich einen Ansprechpartner, beispielsweise bei der Sportjugend Hessen, zu suchen, um eigene Unsicherheiten zu klären. Hier kann man auch anonym anrufen. Dabei sollte man sich jedoch immer bewusst sein, welche Folgen es haben kann, Halbwahrheiten zu verbreiten.

Abgeschlossen wurde das Seminar mit einer Diskussion von drei weiteren Fallbeispielen.

Anwesend waren insgesamt 16 Übungsleiterinnen und Übungsleiter, jedoch waren die Abteilungen Basketball, Volleyball, Turnen und Fechten leider nicht vertreten.

55 Medaillen für den TV

Das Winter-Schwimmfest im Wetzlarer Europabad war wieder ein wahres „Fest“

Von Uwe Hermann

4375 Starts beim 11. Winterschwimmfest - Bahnrekorde durch Paulus Schön - 55 Medaillen für den TV Wetzlar - 56 Vereine, darunter eine Mannschaft aus Norwegen - 744 Aktive - zusammen mit Trainer, Betreuern und Begleitern mehr als 1000 Menschen in der Schwimmhalle und mit 4375 Starts eine der größten Schwimmsportveranstaltungen in diesem Jahr in Deutschland - das 11. Winter-Schwimmfest war ein wahres „Fest“.

55 Medaillen für den Gastgeber, davon zwölf in Gold und 228 Bestzeiten zum Jahresabschluss waren eine eindeutige Bilanz für die Schwimmabteilung des TV Wetzlar. „Alle Vereine waren vom Wettkampf und der Durchführung begeistert und werden wiederkommen,“ fasste Schwimm-Abteilungsleiter Reinhard Felten die Ereignisse zusammen.

Viel Betrieb im Europabad. *(Foto: privat)*

Die neue elektronische Zeitmessanlage, die neuen Startblöcke und besonders die große Anzeigentafel überzeugten alle Teilnehmer, Trainer, Betreuer und Besucher. Für die punktbesten Leistungen der Veranstaltungen wurden Rosalie Käthner (Jg. 97) von den Wasserfreuden aus Fulda und Paulus Schön (Jg. 98) vom SC Chemnitz ausgezeichnet. Schön stellte zudem zwei neue Bahnrekorde im Europabad auf. Mit 46 Goldmedaillen ging der Sieg in der Mannschaftswertung ebenfalls an das Team des SC Chemnitz. Mit neuer Bestzeit von 3:04:57 Minuten über 200 m Freistil schwamm sich Luka Dörner (Jg. 2007) auf das oberste Treppchen der Siegerehrung. Dort stand Oskar Sieweke (Jg. 2006) gleich doppelt. Er gewann die Goldmedaillen über 50 m Schmetterling (45,75 Sekunden) und 400 m Freistil in 6:00,93 Minuten. Auf Platz drei der deutschen Bestenliste hat sich Kira Seiler (Jg. 2005) nach vorne geschwommen. In 3:01,53 Minuten war sie über 200 m Brust in Wetzlar nicht zu schlagen und hat sich zum Ende des Jahres in die deutsche Spitze geschwommen.

Bezirksmeisterschaften in Battenberg

„Klare Ansage an Konkurrenz“

Von Uwe Hermann

127 Medaillen bei 137 Starts - das ist die eindrucksvolle Bilanz der Sportler/innen des TV Wetzlar bei den letzten Bezirksmeisterschaften. Im Battenberger Hallenbad ermittelte der Bezirk West seine Meister auf der 25-Meter-Bahn. 16 Vereine und Startgemeinschaften hatten fast 900 Meldungen für ihre 186 Teilnehmer abgegeben, 26 Aktive des TV Wetzlar nahmen an diesen Titelkämpfen teil. Am Ende der Veranstaltung standen 127 Medaillen - davon alleine 63 in gold - zu Buche und die erfolgreiche Titelverteidigung als klare Nummer 1 im Westen für den TV Wetzlar!

Mit einer Bestzeitquote von 74 % - davon zahlreiche unter der Norm für die Landesmeisterschaften - waren die Trainer Melanie Stark und Uwe Hermann sehr zufrieden mit ihrem Team. TVW-Abteilungsleiter Schwimmen Reinhard Felten dazu: „Das war wieder einmal eine klare Ansage an die Konkurrenz!“ 127 Medaillen sind eine tolle Bilanz, aber wichtiger als die Medaillen waren die 74 % Bestzeiten und 22 verschiedenen Bezirksmeistern. Jüngste Bezirksmeister im Team des TV Wetzlar waren in diesem Jahr die 2008 geborenen Kinder. Bei den Jungs schafften Jonas Schichowksi und Clemens Stark den Sprung auf das oberste Treppchen.

TV-Mädchen holten zehn Goldmedaillen

Mit zehn Goldmedaillen gehörte der Jahrgang 2008 bei den Mädchen fest in Wetzlarer Hand. Sophie-Marie Berker und Hannah Baretschneider dominierten diese Meisterschaft nach Belieben und überzeugten mit guten Zeiten und schwimmtechnisch tollen Rennen. Die stärkste Leistung der Domstädter zeigte Kira Seiler (Jg. 2005). In 2:58,62 Minuten gewann sie die 200 m Brust und blieb dabei erstmals unter drei Minuten. Mit dieser Zeit liegt sie in der deutschen Bestenliste ihres Jahrgangs auf Platz fünf - und setzte als Bezirksmeisterin Nummer 22 den Schlusspunkt unter sehr erfolgreiche Titelkämpfe im Bezirk West.

Medaillenspiegel

Platz	Verein	Gold	Silber	Bronze
1.	TV Wetzlar 1847	63	43	21
2.	TV 1843 Dillenburg	54	21	13
3.	VfL 1860 Marburg	33	36	23

Impressum

Herausgeber: Turnverein Wetzlar 1847 e. V.
Sportparkstraße 5, 35578 Wetzlar
Tel. (0 64 41) 92 13 13, Fax (0 64 41) 4 38 36
E-Mail: tv-wetzlar@t-online.de
Internetseite: www.tv-wetzlar.de

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle im Sport- und Freizeitpark, Sportparkstraße 5: Montag, Mittwoch, Freitag 10 bis 12 Uhr, Dienstag 16 bis 18.30 Uhr und Donnerstag 16 bis 18 Uhr

Verantwortlich für den Inhalt: U. Schmidt.

Redaktion: Rolf Birkhölzer, Telefon (0 64 41) 21 23 53, E-Mail: r.birkhoelzer@gmx.net

Anzeigen: Romuald Strähler,
Tel. (0 64 41) 4 71 00 oder (0 64 41) 92 13 13

Gestaltung: dekotext, H. Rücker,
Wetzlarer Straße 36, 35756 Mittenaar,
Tel. (0 64 44) 9 20 73, Fax (0 64 44) 9 20 74
E-Mail: dekotext.Ruecker@t-online.de

Print: Happel Druckmedien e.K.,
DAS MEDIENHAUS, Huthstraße 14,
35586 Wetzlar, Fon (0 64 41) 3 27 17,
E-Mail: info@happel-druckmedien.de

Auflage: 2.500 Exemplare, verteilt an alle Mitglieder des TV Wetzlar und als Auslage in Geschäften der Kernstadt Wetzlar.

Redaktionsschluss: Für nächste Ausgabe bitte die Textanlieferungen bis 1. 6. 2017.

Hessische Jahrgangs-Meisterschaften

Deutscher Rekord von Marian Gerth war das i-Tüpfelchen auf der TV-Bilanz

Deutscher Rekordhalter über 200 m Schmetterling: Marian Gerth.

Von Uwe Hermann

28 Medaillen - elf Gold, zehn Silber, sieben Bronze - und ein deutscher Altersklassenrekord von Marian Gerth - die letzten Meisterschaften 2016 hatten einiges zu bieten! Im Hallenbad Kleinfeldchen in Wiesbaden gingen 47 Vereine und Startgemeinschaften mit 372 Sportlern und 1839 Starts ins Wasser. 24 Teilnehmer des TV Wetzlar hatten im Vorfeld die Qualifikationszeiten unterboten. Als Landesmeister zur Siegerehrung aufgerufen wurden Lucas Urban, Florian Rathsack und Kira Seiler. Marian Gerth selbstverständlich auch - und das als neuer deutscher Rekordhalter aus der Talentschmiede des TV Wetzlar. „Der Deutsche Rekord von Marian Gerth war natürlich das I-Tüpfelchen auf den Ergebnissen des Wochenendes," zog TV-Abteilungsleiter Reinhard Felten ein positives Fazit der Meisterschaften.

Den Mehrkampf Brust des Jahrgangs 2005 dominierte Kira Seiler in Wiesbaden. 100 m Brust in 1:21,62 Minuten bildeten den Auftakt ihrer Meisterschaften und wurden direkt mit Platz zwei und der Silbermedaille belohnt. „Das war das taktisch beste Rennen des Wochenendes," fand Ihr Trainer Uwe Hermann lobende Worte für seinen Schützling und deren Leistung über 200 m Brust. „Die ersten 100 m ruhig schwimmen, dann die Zugfrequenz hochnehmen und auf der letzten Bahn alles geben," lautete die Taktik. Nach 100 m noch auf dem Silberrang, legte Seiler auf der zweiten Teilstrecke richtig los und konnte auf der letzten Bahn die Favoritin noch abfangen. In sehr guten 2:54,31 Minuten - Platz drei der Deutschen Bestenliste in 2016 - wurde sie völlig verdient Hessenmeisterin! Der Titel im Mehrkampf war damit auch sicher.

Sieben Medaillen gab es für Florian Rathsack (Jg. 2003) in Wiesbaden zu bejubeln, eine davon war die „Goldene". In der Entscheidung über 100 m Freistil schlug er nach 58,13 Sekunden als erster an.

Schnellster Hesse des Jahrgangs 2003 über 100 m Rücken ist nun Lucas Urban, der seinen Titel aus dem Vorjahr in 1:05,74 Minuten erfolgreich verteidigte. Für Marian Gerth (Jg. 2004) gingen Trainer Robin Rausche am Wochenende schon fast die Superlative aus. Sieben Goldmedaillen gewann der 12-jährige Hüttenberger, in jedem Rennen stellte er eine neue Bestzeit auf und hatte dabei teilweise 50 Meter Vorsprung vor dem Zzweitplatzierten. Im Rennen über 100 m Schmetterling blieb er in 1:03,95 Minuten nur 5/10 Sekunden über dem deutschen Rekord für 12-Jährige auf dieser Strecke.

Bis hierhin war es schon ein „chlorreiches" Wochenende, aber dann kam ja noch das Rennen über 200 m Schmetterling. „Der deutsche Rekord steht bei 2:19,5 Minuten, die Zeit will ich unterbieten," kündigte Marian schon vor dem Start eine neue nationale Bestmarke an. Der „Albatros aus Hüttenberg" schwamm dann ein einsames Rennen gegen die Uhr, technisch brillant und mit lautstarker Unterstützung seiner Trainer und Kameraden. Nach 2:18,00 Minuten waren die acht Bahnen dann schon vorbei und Marian Gerth neuer Deutscher Rekordhalter für 12-Jährige über 200 m Schmetterling - einfach grandios!

Hessenmeisterin über 200 m Brust: Kira Seiler. *(Fotos: privat)*

Elektro Gemmer GmbH

- Elektrische Anlagen
- Antennenanlagen
- Alarmtechnik
- Gebäudesystemtechnik

Dillfeld 15 · 35576 Wetzlar
Fon (0 64 41) 3 17 62 · Fax 3 48 80 · E-Mail: info@elektrogemmer.de

Schwimmfest in Eschenburg

TVW war bei den Kleinsten der Größte

Von Uwe Hermann

Zum Jahresabschluss stand am vierten Adventswochenende noch einmal ein Wettkampf für die Schwimmabteilung des TV Wetzlar auf dem Programm. In Eschenburg im Lahn-Dill-Kreis stand der Nachwuchswettkampf auf dem Programm, bei dem auch ein kindgerechter Wettkampf integriert war. „Es war ein versöhnlicher Abschluss eines langen Wettkampfjahres 2016, wir können sehr zufrieden sein," fand Reinhard Felten die richtigen Worte zum Ende des Wettkampfjahres.

Im Panoramablickbad in Eschenburg gingen acht Aktive von Trainer Uwe Hermann ein letztes Mal in diesem Jahr an den Start. Dieser Wettkampf war zweigeteilt. Am Vormittag gingen beim kindgerechten Wettkampf über jeweils 25 m in Brust, Freistil und Rücken sowie 25 m Beinschlag die Fünfjährigen aus der Domstadt an den Start. Jakob Stark, Lina Baretschneider und Laura Gheonea (alle Jahrgang 2011) feierten dabei Ihre Wettkampfpremiere. Erstmals war das Trio im Einsatz und freute sich am Ende über 13 Medaillen bei 13 Starts, davon sieben in Gold.

Erfolgreicher Nachwuchs: (v. l.) Jakob Stark, Lina Baretschneider, Lisa Ghenonea und Trainer Uwe Herrmann. (Fotos: privat)

Als Belohnung gab es den Mannschaftspokal für das beste Team für die fünfjährigen sowie zwei Einzelpokale für Baretschneider und Stark für die besten Leistungen in ihrem Jahrgang. Stark siegte in jedem seiner Rennen und zeigte besonders über 25 m Freistil in 29,57 Sekunden eine tolle Leistung. Baretschneider siegte doppelt über 25 m Brust (38,18 Sekunden) und 25 m Brust Beine (39,18 Sekunden). Viermal den Sprung auf das Treppchen schaffte auch Gheonea, die mit der Silbermedaille über 25 m Rücken in 44,22 Sekunden erfolgreich war.

Mit der Hessenauswahl in Luxemburg

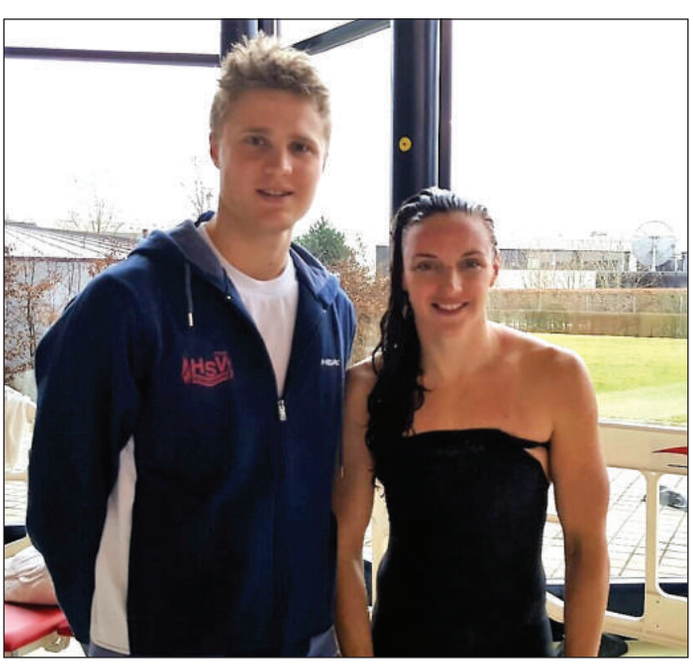
Niklas Frach im Pool mit Olympiasiegern

Von Uwe Hermann

„Iron Lady" und dreifache Olympiasiegerin Katinka Hosszu aus Ungarn, Doppel-Oylmpiasieger Adam Peaty aus Großbritannien, Olympiasiegerin Sarah Sjöström aus Schweden und Niklas Frach aus Wetzlar - das „Who des Who" des Schwimmsports gab sich in Luxemburg ein Stelldichein. Mittendrin das junge Wetzlarer Schwimm-Ass Frach, das im Großherzogtum für die Hessenauswahl am Start war. Neben Weltmeister Marco Koch und Europameisterin Jenny Mensing sowie der Olympiasiebten Sarah Köhler wurde auch Niklas Frach (Jg. 98) vom TV Wetzlar in die Auswahl des Hessischen Schwimmverbandes für den Wettkampf in Luxemburg berufen. Dort gingen Sportler aus 21 Nationen an den Start, ein hochklassiges Teilnehmerfeld mit Olympiasiegern und Siegerinnen war gemeldet. Frach ging über die Freistilstrecken von 50 bis 400 m an den Start sowie über 200 m Lagen. Nach 2:11,79 Minuten qualifizierte er sich, hinter Weltmeister Laszlo Czeh aus Ungarn als 15. für das B-Finale. In diesem konnte er sich nochmals steigern und schlug in Vereinsrekordzeit von 2:11,50 Minuten als 15. an.

Eine neue Bestzeit stellte er über 50 m Freistil in 24,43 Sekunden als 17. auf. Für die Finalläufe über 100 m und 200 m Freistil konnte sich der 18-Jährige ebenfalls qualifizieren. Die 100-Meter-Strecke absolvierte er im Vorlauf in guten 52,46 Sekunden. Im Finale erzielte er die identische Zeit und erreichte damit den 17. Platz.

Auf der doppelten Distanz notierten die Zeitnehmer 1:54,25 Minuten. Im B-Finale steigerte er sich dann auf 1:54,05 Minuten und erreichte als 15. das Ziel. Seine beste Platzierung gelang dem Studenten über 400 m Freistil (4:04,48), als er als Elfter das Hauptfinale der Top Ten nur knapp verpasste. „Sich mit all diesen Topschwimmern zu messen und diese beim Wettkampf zu beobachten, war eine Riesenerfahrung, das gibt zusätzliche Motivation für die nächsten Wochen," freute sich Frach über seine Wettkampfreise nach Luxemburg.



Niklas Frach mit 4-fach Olympiasiegerin Kattinka Hosszu aus Ungarn.

Frühjahrs-Schwimmfest im Europabad

Paulus Schön erneut mit Bahnrekord

Von Uwe Hermann

Ein Bahnrekord war das Topresultat, 242 Bestzeiten und 48 Medaillen für die Gastgeber - das 11. Frühjahrsschwimmfest des TV Wetzlar sorgte für zufriedene Gesichter bei allen 730 Teilnehmern. Das für sieben Millionen Euro sanierte Europabad in Wetzlar, der Wettkampf des TVW und das mittlerweile über die Landesgrenzen hinaus bekannte, gut eingespielte Organisationsteam haben wieder einmal überzeugen können. Die Schwimmabteilung des TV Wetzlar mit Abteilungsleiter Reinhard Felten an der Spitze erntete Lob von allen Seiten.

46 Vereine aus Deutschland, eine Auswahlmannschaft aus Bulgarien, Sportler aus der Partnerstadt Pisek in Tschechien und insgesamt 4103 Starts wurden im Europabad absolviert. Für die Gastgeber gingen 50 Sportler/innen an den Start und gewannen 48 Medaillen, davon neun in Gold. 242 Bestzeiten, viele Pflichtzeiten für Hessische und Süddeutsche Meisterschaften sowie Qualifikationen für Deutsche Meisterschaften rundeten das erfolgreiche Wochenende ab. Für die punktbeste Leistung der Veranstaltungen wurde Jugend-EM-Teilnehmer Paulus Schön ausgezeichnet, der über 200 m Schmetterling in 2:01,53 Minuten einen neuen Bahnrekord aufstellte. Seine Vereinskameradin vom Chemnitzer SC, Fränzi Heinrich, stellte die punktbeste Leistung bei den Damen mit Ihrem Sieg über 400 m Freistil (4:24,02) auf. Den totalen Erfolg schafften die Sportler/innen aus Sachsen zudem mit dem Gewinn der Mannschaftswertung.

Die jünsten Teilnehmer beim Frühjahrs-Schwimmfest zusammen mit TVW-Abteilungsleiter Reinhard Felten. (Fotos: privat)

Ganz oben auf dem Treppchen stand Lucas Urban (Jg. 93) nach dem Rennen über 100 m Rücken. Auf Platz acht der deutschen Bestenliste liegt Florian Rathsack (Jg. 2003) nach dem Wochenende in Wetzlar über 100 m Freistil. In 57,94 Sekunden gewann er auf dieser Strecke bei seinem „Heimspiel" die Goldmedaille. Als Titelverteidiger geht Marian Gerth (Jg.2004) im Juni in Berlin über den Mehrkampf Schmetterling an den Start. Mit fünf Goldmedaillen war der junge Hüttenberger wieder einmal erfolgreichster, heimischer Starter. Ein Tagessieg geht auf das Konto von Lilly Seiler (Jg. 2007), die über 50 m Freistil in 37,30 Sekunden als erste im Ziel war.

„Süddeutsche" über „lange Strecken" in Dresden

Klemet und Frach auf dem Treppchen

Von Uwe Hermann

Sieben Medaillen haben die Aktiven des TV Wetzlar von der Elbe mit zurück an die Lahn gebracht. Die „langen Strecken", das sind im Schwimmen die Entscheidungen über 400 m Lagen, 800 m und 1500 m Freistil. Die Süddeutschen Meisterschaften und Jahrgangsmeisterschaften über diese Strecken wurden im sächsischen Dresden ausgetragen. Im 30 Millionen teuren Neubau der Schwimmhalle am Freiberger Platz mit zehn Bahnen á 50 m Meter fanden die Teilnehmer perfekte Bedingungen für ihre Titelkämpfe vor. Elf Teilnehmer schickte die Schwimmabteilung des TV Wetzlar ins „Elbflorenz" und hatte somit eines der größten Aufgebote am Start. B - Lizenztrainer Robin Rausche, der seine Aktiven vor Ort betreute, schickte acht Jungen und drei Mädchen an den Start. Mit sieben Medaillen - zwei davon in der offenen Wertung - kehrten die Domstädter sehr erfolgreich von der Elbe zurück an die Lahn. Den Sprung auf das Treppchen schaffte Konstanze Klemet (Jg. 99) in Dresden. Die 17-Jährige freute sich über die Süddeutsche Vizemeisterschaft im Rennen über 800 m Freistil. Im Ziel schlug sie nach 9:27,32 Minuten als Zweite an und freute sich über ihre erste Medaille auf süddeutscher Ebene. Dieser fügte sie direkt im nächsten Rennen über 400 m Lagen eine weitere, diesmal Bronze, hinzu. Erfolgreichster Starter des Wochenendes war indes Niklas Frach (Jg. 98), der gleich fünfmal zur Siegerehrung aufgerufen wurde - trotz grippalem Infekt. „sonst hätte es wahrscheinlich zur Goldmedaille gereicht," war Coach Rausche dennoch zufrieden mit der Vorstellung seines Sportlers. Den Auftakt machte Frach mit dem Rennen über 400 m Lagen, hier waren 4:45,01 Minuten die Bronzemedaille (3. Platz) in seinem Jahrgang wert. Die Silbermedaille im Jahrgang und der offenen Klasse wurden ihm für seine Zeit von 8:35,63 Minuten über 800 m Freistil verliehen. Hinter JEM-Teilnehmer Paulus Schön aus Chemnitz belegte Frach auch über 1500 m Freistil in 16:21,89 Minuten den zweiten Platz im Jahrgang und den dritten Platz in der offenen Wertung.

DMS: Erfolgswelle trifft Grippewelle

Niklas Frach schwimmt Bezirksrekord

Von Uwe Hermann

Das Wetzlarer Bezirksliga-Team Hessen West bei der DMS. *(Fotos: privat)*

Ein neuer Bezirksrekord über 200 m Lagen war das sportliche Highlight der Deutschen Mannschaftsmeisterschaften im Schwimmen aus heimischer Sicht. Die Aktiven des TV Wetzlar gingen in der Oberliga Hessen und in der Bezirksliga Hessen West der Deutschen Mannschaftsmeisterschaften im Schwimmen, kurz DMS, an den Start! Bei der DMS werden alle Strecken des Wettkampfprogramms in Brust, Rücken, Schmetterling, Freistil und Lagen von 50 m bis 1500 m absolviert, jede Strecke muss dabei zweimal geschwommen werden. Jeder Sportler darf maximal viermal zum Einsatz kommen, aber keine/r eine Strecke doppelt schwimmen.

Es geht also bei den Mannschaftsmeisterschaften um die beste Mannschaft, die Stimmung ist dementsprechend bei diesen Wettkämpfen einzigartig. Die 1. Mannschaften des TV Wetzlar bei den Damen und Herren sowie die 2. Mannschaft der Herren gingen in der dritthöchsten Liga in Deutschland, der Oberliga Hessen, an den Start und haben sich dort mittlerweile als bestes mittelhessisches Team etabliert. Nach 26 Wettkämpfen lagen die Wetzlarer Männer auf dem fünften Platz, die Damen erreichen den vierten Rang. Die zweite Mannschaft muss als Zwölfter leider absteigen in die Landesliga Hessen. „Die Grippewelle hatte uns dieses Jahr leider voll im Griff. Neben Trainer Robin Rausche sind uns insgesamt acht Sportler wegen Krankheit ausgefallen, das konnten wir trotz des großen Einsatzes unserer Mastersportler nicht kompensieren. Alle Aktiven haben sich mächtig ins Zeug gelegt und unsere Farben gut vertreten - im nächsten Jahr greifen wir dann, wenn alle gesund sind, mal die Aufstiegsplätze in die zweite Liga an," freute sich TVW-Abteilungsleiter Reinhard Felten über das gute Ergebnis seiner Mannschaft und blickte schon mal auf die nächste Runde in 2018. Die erreichten Zeiten über die insgesamt 26 Strecken werden bei der DMS in Punkte umgerechnet, wobei der Weltrekord mit 1000 Punkten als Grundlage dient und zum Gesamtergebnis addiert.

Ein weiteres Jahr Oberliga, das zehnte in Folge dann, wird die erste Herrenmannschaft in der dritten Liga schwimmen. Das Team um Spitzenschwimmer Niklas Frach (Jg. 98) erzielte 13209 Punkte und erreichte damit den fünften Platz. Frach hatte mit einem neuen Bezirksrekord über 200 m Lagen in 2:06,60 Minuten seine Mannschaft schon früh in Führung gebracht. Hinter ihm war Neuzugang Lukas Schalk (Jg. 99) die erhoffte Verstärkung. Der 17-jährige, der vom TV Dillenburg zu den Domstädtern gewechselt ist, feierte seinen Einstand im Team mit neuer Bestzeit von 4:10,45 Minuten über 400 m Freistil.

Ohne Ausfälle konnte das Damenteam wie geplant an den Start gehen. Drei neue Bestzeiten stellte Charlotte Lang (Jg. 97) in Gelnhausen auf und war damit beste Punktesammlerin Ihrer Mannschaft. Zum Einsatz kamen in den Teams:

Herren 2. Mannschaft: Oliver Kaluscha (Jg. 71), Uwe Hermann (Jg. 79), Moritz Hardt (Jg. 2000), Jonas Schmidt (Jg. 2001), Oliver Klemet, Leon Prinz (beide Jg. 2002), Georg Buddensiek (Jg. 2003),

Herren 1. Mannschaft: Oliver Hofmann (Jg. 95), Patrik Putala, Christian Ries (beide Jg. 97), Niklas Frach (Jg. 98), Denis Schmunk und Pascal Richter (beide Jg. 2000),

Damen 1. Mannschaft: Svea Boßerhoff (Jg. 93), Elena Peppler (Jg. 94), Sarah Berneaud (Jg. 96), Charlotte Lang (Jg. 97), Isabel Blanco-Gonzalez (Jg. 98), Konstanze Klemet (Jg. 99), Carolin Glöser (Jg.99), Tabea Schäfer (Jg.2000).

In der Bezirksliga Hessen West stellte der TVW dann gleich vier Mannschaften - jeweils zwei bei den Jungs und Mädels. Mit insgesamt

Die
BERATUNGS-PRAXIS
Stressmanagement, Krisenbewältigung, Coaching
Ulrike Seiler: Ausgebildete Stress- und Burn-out Beraterin
Seminarleiterin Muskelentspannung nach Jacobson
Info / Termine
Mail: ulrike.seiler-beratungspraxis@outlook.de
Telefon: 0151 1491 4377
Beratungspraxis: 35578 Wetzlar, Steinbühlstrasse 15 B (Spilburg)
www.unterstuetzung-strategie–perspektive.de

60 eingesetzten Sportlern bei den diesjährigen Mannschaftsmeisterschaften hatten wir hessenweit eines der größten Teams am Start. Mit dem Aufstieg der dritten Mannschaft der Jungs in die Landesliga Hessen gehen dort nächstes Jahr zwei Mannschaften bei den Herren an den Start, da die zweite Mannschaft des TVW ja aus der Oberliga leider den Gang in die Landesliga antreten musste und abgestiegen ist. Bezirksmeister wurde das Team des TV Wetzlar Damen II in Marburg. Leider verpasste die Mannschaft von Trainer Uwe Hermann nur knapp den Aufstieg in die Landesliga Hessen. „Nach 26 Rennen haben am Ende in jedem 0,5 Sekunden gefehlt, dann hätte es gereicht," haderte der A-Lizenztrainer mit dem Schicksal Zehn Damen im Alter von 11 bis 22 Jahren kamen in dieser Mannschaft zum Einsatz, ein gesunder Mix aus „jung dynamisch" und „erfahren". Extra vom Studium aus Wien angereist kam Roswitha Goy (Jg. 94) ,um dem Team zu helfen. In 30,25 Sekunden ließ sie über 50 m Freistil Ihre alte Klasse aufblitzen. „Zu Aufstiegsplatz drei haben leider nur 247 Punkte gefehlt," erklärte der Schwimmtrainer, „das realisieren wir dann eben nächstes Jahr!".

Das Wetzlarer Oberliga-Team Hessen West bei der DMS. *(Fotos: privat)*

Den Bezirksmeistertitel und Aufstieg in die Landesliga Hessen haben die Herren des TV Wetzlar Herren III realisiert. Acht Akteure steuerten Punkte zum Gesamtergebnis von 10556 Zählern bei und waren damit das beste Team in der Bezirksliga Hessen in diesem Jahr. „Durch die Grippewelle in der letzten Woche konnten wir in der Bezirksliga Sportler einsetzen, die sonst in der Oberliga geschwommen wären. Mit diesem Aufstieg hatte ich fest gerechnet," erklärte Abteilungsleiter Reinhard Felten. Erfahrenster Akteur in dieser Mannschaft war Konstantin Veit (Jg. 93), der über 100 m Brust in 1:12,50 Minuten sein Team früh in Führung brachte. Maßgeblich am Aufstieg beteiligt war auch Nils Peppler (Jg. 2000), der erst einen Tag vor der DMS wieder fit wurde. Trotz langem Krankheitsausfall stellte er sich in den Dienst der Mannschaft und absolvierte die 200 m Brust in 2:49,13 Minuten.
Zum Einsatz bei den Damen kamen Hannah Bergk, Amelie Bringmann, Leoni Richter, Laura Urban, Lisa Gheonea, Hedi Salzmann, Helene Weber, Liv Heppner, Isabelle Köhlinger, Kira Seiler, Jette Siegmund, Stilla Eilers, Emma Nikles, Liana Köhlinger, Lilly Seiler, Melanie Stark, Hannah Baretschneider, Sophie-Marie Berker, Roswitha Goy, Mareike Ulbrich und Elisabeth Marquet-Zeh.
Zum Einsatz bei den Herren kamen Nils Peppler, Finn Heppner, Florian Rathsack, Lucas Urban, Egor Formuzal, Mika Dörner, Niklas Römer, Moritz Wresznieski, Linus Mitzscherling, Oskar Sieweke, Luka Dörner, Jannis Zinn, Clemens Stark, Uwe Hermann, Konstantin Veit, Leonard Schneider, Paul von Rosen und Sam Becker

Hessenmeisterschaft in Dillenburg

Neun Goldmedaillen für die Domstädter

Von Uwe Hermann

Das Meisterschaftsjahr 2017 startete mit den ersten Titelkämpfen im neuen Jahr über die „langen Strecken" und 18 Medaillen für den TV Wetzlar. Die „langen Strecken", das sind im Schwimmen die Entscheidungen über 400 m Lagen, 800 m und 1500 m Freistil. Austragungsort war in diesem Jahr das Aquarena-Hallenbad in Dillenburg. Mit dem drittgrößten Aufgebot war der TVW vertreten, schickten die Domstädter doch 33 Aktive mit 55 Einzelstarts zu den Titelkämpfen. Gleich doppelt erfolgreich waren Marian Gerth (Jg. 2004) und Niklas Frach (Jg. 98) bei den Meisterschaften. Gerth war in seinem Jahrgang wieder einmal eine Klasse für sich und entschied sowohl die 400 m Lagen (5:17,08) wie auch die 1500 m Freistil (18:26,37) deutlich für sich. Frach gewann im Jahrgang den Titel über 1500 m Freistil (1. /17:03,25) und zudem in der offenen Klasse die Goldmedaille über 800 m Freistil. Hier verwies er die hessische Konkurrenz in guten 8:41,40 Minuten auf die weiteren Plätze. Die Bronzemedaille in der offenen Klasse über 1500 m Freistil ging ebenfalls nach Wetzlar. Konstanze Klemet (Jg. 99) erreichte den dritten Platz für ihre Zeit von 18:00,14 Minuten. Ebenfalls Bronze, aber diesmal im Jahrgang, gab es für Ihre Leistung von 5:18,00 Minuten über 400 m Lagen. Hessische Meisterin in Ihrer Altersklasse wurde Sie über 800 m Freistil in 9:30,23 Minuten und freute sich entsprechend über Ihre Goldmedaille.
Erstmals bei den Masters startberechtigt waren Mareike Ulbrich, Charlotte Lang und Patrik Putala (alle Jg. 97), die in diesem Jahr Ihren 20. Geburtstag feiern werden. Hessenmeister in der AK20 wurde Putala über 400 m Lagen und Lang über 800 m Freistil. Für einen Doppelsieg in diesem Rennen sorgte Ulbrich, die als zweite im Ziel war. Einen Tag nach seinem 46. Geburtstag setzte sich Oliver Kaluscha (Jg. 71) in der AK45 über 1500 m Freistil die Krone auf. In der AK35 war Melanie Stark (Jg. 79) über 800 m Freistil erfolgreich. Im Medaillenspiegel belegten die Domstädter damit hinter dem SC Wiesbaden den zweiten Platz.

Unsere Sportangebote für

Abteilung 01 Badminton:
Info: Abt.-Leiter Michael Götz
Telefon (01 57) 54 36 65 36

Abteilung 02 Basketball:
Info: Abt.-Leiter Christian Weber
Telefon (01 78) 8 68 28 05

Abteilung 03 Fechten:
Info: Abt.-Leiter Daniel Zahner
Telefon (0 64 03) 97 37 76

Abteilung 04 Handball:
Info: Abt.-Leiter Jens Kissner
Mobil (01 57) 75 42 35 02

Abteilung 05 Leichtathletik:
Info: Abt.-Leiter Andreas Hein
Mobil (01 57 3) 4 78 03 33

Abteilung 07 Schwimmen:
Info: Abt.-Leiter Reinhard Felten
Telefon (0 64 06) 83 05 29

Abteilung 08 Turnen:
Info: Abt.-Leiter Ulrike Kötz
Mobil (01 57) 75 30 24 84

Abteilung 09 Volleyball:
Info: TV-Geschäftsstelle
Telefon (0 64 41) 92 13 13/14/15

Abteilung 10 Wandern:
Info: Abt.-Leiter Hans Steinbach
Telefon (0 64 41) 7 30 95

Abteilung 11 Radsport:
Info: Abt.-Leiter Wolfgang Löwe
Telefon (0 64 45) 3 21 96 41

Fitness- und Gesundheitssport
Info: Fitness- und Gesundheitssport
Telefon Geschäftsstelle (0 64 41) 92 13 13/14/15

Alle Zeiten unter Vorbehalt!
Änderungen können kurzfristig vorkommen!
Bitte Kontakt-Nummern anrufen!

Kinder ± 3 Jahre

Eltern + Kind Turnen
Zeit: Donnerstag 17:00-18:00 Uhr
Ort: Lotteschule
Trainerin: Ulrike Kötz

Kindergarten/Vorschule

Kunterbunde Turnhalle (3–4 Jahre)
Turnabteilung
Zeit: Donnerstag 15:00-16:00 Uhr
Ort: Lotteschule
Trainer: Ulrike Kötz, Stefan Wahner, Ines Skladnikiewitz

Abenteuer Turnhalle (4–6 Jahre)
Turnabteilung
Zeit: Dienstag 16:00-17:00 Uhr
Ort: Lotteschule
Trainer: Ulrike Kötz, Sanja Blaas, Felix Winterfeld, Colin Stein

Bewegungsbaustelle Turnhalle (5–6 Jahre)
Turnabteilung
Zeit: Donnerstag 16:00-17:00 Uhr
Ort: Lotteschule
Trainerin: Ulrike Kötz

Kinder 5–8 Jahre

Handball Minis 5–8 Jahre
Zeit: Donnerstag 17:30-19:00 Uhr
Ort: Kestnerschule
Trainer: Silke Artik, Mark Müller

Kinder 6–10 Jahre

Grundschule Bewegung, Spiele + Abenteuerstationen
Zeit: Dienstag 17:00-18:30 Uhr
Ort: Lotteschule
Trainerin: Ulrike Kötz, Sanja Blaas, Felix Winterfeld, Colin Stein

Orientalischer Tanz (Grundschule)
Zeit: Mittwoch 15:30-16:30 Uhr
Ort: Studio 1, Raum 3
Trainerin: Doris Weller

Kinder 7–8 Jahre

Badminton/Schüler
Zeit: Mittwoch 17:00-18:30 Uhr
Ort: Theodor-Heuss-Schule
Trainer: M. Götz, P. Chrustek
Freitag 17:30–19:00 Uhr
Ort: Theodor-Heuss-Schule
Trainer: P. Chrustek, T. Heil

Kinder 7–8 Jahre
Handball / Mini-Minis
Donnerstag 17:00-19:00 Uhr
Ort: neue Sporthalle, Kestnerschule
Trainerin: Silke Artik

Kinder 8–9 Jahre

Badminton/Schüler
Zeit: Mittwoch 17:00-18:30 Uhr
Ort: Theodor-Heuss-Schule
Trainer: M. Götz, P. Chrustek
Freitag 17:30–19:00 Uhr
Ort: Theodor-Heuss-Schule
Trainer: P. Chrustek, T. Heil

Kinder 8–11 Jahre

Basketball U12
Zeit: Dienstag 17:15-18:45
Ort: Pestalozzi-Schule
Trainer: Florian Voss

Kinder 9–10 Jahre

Handball
männliche E-Jugend
Zeit: Montag 17:00-18:30 Uhr
Ort: Kestnerschule
Zeit: Donnerstag 17:00-18:30 Uhr
Ort: Sporthalle der Schule an der Brühlbacher Warte
Trainer(innen): Marvin Drechsler/ Sanya Rudolph/Jannick Reitz

Fechten/Schüler
Zeit: Mittwoch 17:00-18:30 Uhr
Freitag 18:30-20:00 Uhr
Ort: Kestnerschule
Trainer: Daniel Zahner, Peter Eifler

Badminton/Schüler
Zeit: Mittwoch 17:00-18:30 Uhr
Ort: Theodor-Heuss-Schule
Trainer: M. Götz, P. Chrustek
Freitag 17:30–19:00 Uhr
Ort: Theodor-Heuss-Schule
Trainer: P. Chrustek, T. Heil

Jugendliche 10–11 Jahre

Basketball/U12
Zeit: Dienstag 17:15-18:45 Uhr
Ort: Pestalozzischule
Trainer: Denis Litvinov

Jugendliche 11–12 Jahre

Handball/männliche D-Jugend
Zeit: Dienstag, 17:00-18:30 Uhr
Ort: Sporthalle Th.-Heuss-Schule
Zeit: Mittwoch 16:30-18:00 Uhr
Ort: August-Bebel-Halle
Trainer: T. Brückner/Chr. Scharfe

Fechten/Schüler
Zeit: Mittwoch 17:00-18:30 Uhr
Freitag 18:30-20:00 Uhr
Ort: Kestnerschule
Trainer: Daniel Zahner, Peter Eifler

Badminton/Jugend
Zeit: Mittwoch 18:30-20:00 Uhr
Ort: Theodor-Heuss-Schule
Trainer: M. Götz, P. Chrustek
Freitag 17:30–19:00 Uhr
Ort: Theodor-Heuss-Schule
Trainer: P. Chrustek, T. Heil

Volleyball/E-Jugend weibl.
Zeit: Montag 13:00-15:00 Uhr
Ort: Stein-Schule
Trainerin: Olga Krivosheeva

Volleyball/D-Jugend weibl.
Zeit: Dienstag 15:00-17:00 Uhr
Ort: Stein-Schule
Trainerin: Olga Krivosheeva

Volleyball/D+E-Jugend weibl.
Zeit: Donnerstag 15:00-17:00 Uhr
Ort: Stein-Schule
Trainerin: Olga Krivosheeva

Volleyball/D+E-Jugend männl.
Zeit: Montag 15:00-17:00 Uhr
Mittwoch 13:30-15:30 Uhr
Ort: Stein-Schule
Trainerin: Olga Krivosheeva

Volleyball/D-Jugend/Leistung
Zeit: Mittwoch 16:00-18:15 Uhr
Ort: Theodor-Heuss-Schule
Trainerin: Olga Krivosheeva

Kinder und Jugendliche

Jugendliche 12–13 Jahr

Basketball/U14
Zeit: Dienstag 17:15-18:45 Uhr
Ort: Pestalozzischule
Trainer: Denis Litvinov

Jugendliche 13–14 Jahre

Handball männliche C-Jugend
Zeit: Mittwoch 17:00-18:30 Uhr
Ort: Sporthalle Goetheschule
Zeit: Freitag 18:00-19:30 Uhr
Ort: August-Bebel-Halle
Trainer: Yannik Reitz, Sanya Niemann

Fechten/A+B-Jugend
Zeit: Mittwoch 18:00-20:00 Uhr
Freitag 19:30-21:30 Uhr
Ort: Kestnerschule
Trainer: Daniel Zahner, Peter Eifler

Badminton/Jugend
Zeit: Mittwoch 18:30-20:00 Uhr
Ort: Theodor-Heuss-Schule
Trainer: M. Götz, P. Chrustek
Freitag 17:30–19:00 Uhr
Ort: Theodor-Heuss-Schule
Trainer: P. Chrustek, T. Heil

Orientalischer Tanz für Fortgeschrittene
Zeit: Mittwoch 16:30-17:30 Uhr
Ort: Studio 1, Raum 3
Trainerin: Doris Weller

Jugendliche 14–15 Jahre

Handball/männliche B-Jugend
Zeit: Dienstag: 18:30–20:00 Uhr
Ort:
Sporthalle Theodor-Heuss-Schule
Zeit: Donnerstag: 18:00–19:30 Uhr
Ort:
Sporthalle August-Bebel-Schule
Trainer: Alexander Schicker

Basketball/U16
Zeit: Dienstag 17:00-18:30 Uhr
Ort: Pestalozzischule
Trainerin: Kathrin Braun

Jugendliche 15–16 Jahre

Badminton/Jugendliche
Zeit: Mittwoch 18:30-20:00 Uhr
Ort: Theodor-Heuss-Schule
Trainer: M. Götz, P. Chrustek
Freitag 17:30–19:00 Uhr
Ort: Theodor-Heuss-Schule
Trainer: P. Chrustek, T. Heil

Fechten/A+B-Jugend
Zeit: Mittwoch 18:30-20:00 Uhr
Freitag 19:30-21:30 Uhr
Ort: Kestnerschule
Trainer: Daniel Zahner, Peter Eifler

Jugendliche 16–17 Jahre

Basketball/U18
Zeit: Dienstag 17:00-18:30 Uhr
Ort: Pestalozzischule
Freitag 17:00-18:30 Uhr
Ort: Kestnerschule
Trainer: Sadion Hoxhallari

Handball/männliche A-Jugend
Zeit: Dienstags: 20:00–22:00 Uhr
Ort:
Sporthalle August-Bebel-Schule
Zeit: Freitag: 18:00–20:00 Uhr
Ort:
Sporthalle August-Bebel-Schule
Trainer: Ralf Fischer, Tobias Zaubek

Jugendliche 17–18 Jahre

Badminton/Jugendliche
Zeit: Mittwoch 18:30-20:00 Uhr
Ort: Theodor-Heuss-Schule
Trainer: M. Götz, P. Chrustek
Freitag 17:30–19:00 Uhr
Ort: Theodor-Heuss-Schule
Trainer: P. Chrustek, T. Heil

Fechten/B+A-Jugend
Zeit: Mittwoch 18:00-20:00 Uhr
Freitag 18:30-21:00 Uhr
Ort: Kestnerschule
Trainer: Daniel Zahner, Peter Eifler

Handball/männliche A-Jugend
Zeit: Dienstag 18:30-20:00 Uhr
Ort: Theodor-Heuss-Halle
Zeit: Donnerstag 18:30-20.00 Uhr
Ort: Sporthalle an der Brühlsbacher Warte
Zeit: Freitag 20:00-22:00 Uhr
Ort: Theodor-Heuss-Schule
Trainer: Johannes Schetzkens/ Sven Adams

Jugendliche 18–19 Jahre

Handball/Aktive
Zeit: Dienstag: 20:00–22:00 Uhr
Ort: Sporthalle Eichendorff-Schule,
Zeit: Donnerstag: 20:00–22:00 Uhr
Sporthalle Eichendorff-Schule
Trainer: Peter Rosenkranz

Trainingszeiten der Schwimmabteilung im Europa-Bad in Wetzlar

Montag

16.00 - 18.00 Uhr
Kader/Leistung, Trainer: Uwe Hermann, Robin Rausche

18.00 - 20.00 Uhr
Kader/Leistung, Trainer: Uwe Hermann, Robin Rausche

Dienstag

16.30 - 18.30 Uhr
Kader/Leistung, Trainer: Uwe Hermann, Robin Rausche

16.30 - 18.00 Uhr
Nachwuchs-Leistung, Trainer: Uwe Hermann, Robin Rausche

17.00 - 18.00 Uhr
Fortgeschrittene 1, Reinhard Felten

18.00 - 19.00 Uhr
Fortgeschrittene 2, Trainer: Reinhard Felten

Mittwoch

17.00 - 19.00 Uhr
Kader/Leistung, Trainer: Uwe Hermann, Robin Rausche

Donnerstag

16.30 - 18.30 Uhr
Kader/Leistung, Trainer: Uwe Hermann, Robin Rausche

Freitag

16.30 - 18.30 Uhr
Kader/Leistung, Trainer: Uwe Hermann, Robin Rausche

17.00 - 18.00 Uhr
Anfänger, Reinhard Felten

18.00 - 19.00 Uhr
Fortgeschrittene 3, Trainer: Reinhard Felten

Kurzbahn-DM in Berlin

Niklas Frach schafft Anschluss an Spitze

Von Uwe Hermann

Bezirksrekord über 800 m und 1500 m Freistil, vier Vereinsrekorde und der Anschluss an die deutsche Spitze für Niklas Frach in der Schwimm- und Sprunghalle im Europapark in Berlin, kurz SSE, wo im November 2016 die Deutschen Meister/innen im Schwimmen auf der Kurzbahn ermittelt wurden. 163 Vereine mit knapp 700 Sportlern hatten ihre Meldungen zu den nationalen Titelkämpfen abgegeben. Mit dem Weltrekord von Weltmeister Marco Koch über 200 m Brust gab es für die drei heimischen Aktiven des TV Wetzlar ein absolutes Highlight in Berlin zu sehen. In der Hauptstadt konnte man nur an den Start gehen, wenn man sich im Vorfeld unter die Top 100 in Deutschland als Qualifikationsnorm in Stellung gebracht hatte.

Charlotte Lang bestätigte ihre Qualifikationszeiten. (Fotos: privat)

Der 18-jährige Niklas Frach hatte im Vorfeld über vier Strecken - 200 m, 400 m, 800 m und 1500 m Freistil die Normen unterboten. Seinen eigenen Bezirksrekord aus dem Vorjahr verbesserte der Student um mehr als zehn Sekunden auf 15:32,78 Minuten. In der inoffiziellen Jahrgangswertung war dies Platz zwei, in Deutschland Platz neun und damit „TopTen" über 1500 m Freistil. Ebenfalls in neuer Rekordzeit schlug Frach über 800 m Freistil an. Hier notierten die Zeitnehmer 8:03,22 Minuten - eine Steigerung von zehn Sekunden, Platz elf in Deutschland und Dritter in seinem Jahrgang. Für das C-Finale qualifizierte sich Frach dann einen Tag später über 200 m Freistil. Nach seiner Vorlaufleistung von 1:50,42 Minuten belegte er Platz 19. Im Finallauf konnte er sich dann nochmals minimal steigern und erreichte als 18. nach 1:50,21 Minuten das Ziel. In das B-Finale schaffte es der Modelathlet dann über 400 m Freistil. Im Vorlauf blieben die Uhren nach 3:54,20 Minuten stehen, Platz 13 war diese Leistung wert. „Die ersten und die letzten 100 m waren gut, zwischendurch kann ich schneller," gab der Lehramtsstudent schon einmal die Vorgabe für das Finale. In diesem steigerte sich Frach erneut, in 3:53,95 Minuten beendete er das Rennen auf Platz 13. Alle vier Zeiten sind nun auch Vereinsrekord der Domstädter. Mit Konstanze Klemet (Jg. 99) und Charlotte Lang (Jg. 97) gingen noch zwei weitere Domstädter an den Start und bestätigten ihre Qualifikationszeiten.

Schultz Dipl.-Ing.
Ingenieurbüro für Bauwesen GmbH
Sachverständiger für Schäden an Gebäuden von der IHK Lahn-Dill öffentlich bestellt und vereidigt

Europäisches Institut für postgraduale Bildung GmbH
Geprüfter Sachverständiger für vorbeugenden Brandschutz (EIPOS)
Reg.-Nr. 1294M-09-2013
Ein Unternehmen der TUDAG – Technische Universität Dresden AG

- Planungen und Standsicherheitsnachweise im Hochbau, Industrie-, Ingenieur- sowie Bückenbau
- nachweisberechtigt für Statik, Wärmeschutz, Brandschutz und Schallschutz
- geprüfter Sachverständiger für vorbeugenden Brandschutz EIPOS
- Erstellung von Brandschutzkonzepten, Fachplaner Energieeffizienz, Energieberatung, EnEV
- Planung und Bauüberwachung von Sanierungen aller Bauwerke im Stahlbetonbau, Betoninstandsetzung aller Bauwerke im Hoch-, Ingenieur- und Brückenbau
- Bauwerksuntersuchungen hinsichtlich vorhandener Standsicherheit, Energieeffizienz und vorhandenem Brandschutz (Kaufberatung)
- Sachverständigenwesen bei Schäden an Gebäuden ö.b.u.v. IHK Lahn-Dill
- Beratung bei bauphysikalischen Mängeln, wie z.B. Schimmelproblematiken
- Privat-, Gerichts- und Versicherungsgutachten
- Mediation, außergerichtliche Streitbeilegung

Philosophenweg 1 | D-35578 Wetzlar | www.dasbauwesen.de | Fon. +49(0)644150333-0 | Fax. +49(0)644150333-44 | sekretariat@dasbauwesen.de

Abo-Anmeldung, 2. Trimester 2017

Mit Indoor-Cycling fit bleiben oder werden!

Montag

16:55 - 17:55 Uhr

Für Pfundige – Grundlagenausdauer I
Kursleiter: Norbert Wopp
24. 4. - 26. 6. 2017 8 x
17,60 € MG pro Einheit 2,20 €
52,80 € NMG pro Einheit 6,60 €

18:00 - 19:00 Uhr

Kursleiterin: Steffi Pfaff
Intervall
24. 4. - 26. 6. 2017 8 x
17,60 € MG pro Einheit 2,20 €
52,80 € NMG pro Einheit 6,60 €

19:10 – 20:40 Uhr

Body & Bike 1,5 Std
Kursleiterin: Franziska Janz
24. 4. - 26. 6. 2017 8 x
24,– €/26,40 € MG
pro Einheit 3,– €/3,30 €
57,60 €/79,20 € NMG
pro Einheit 7,20 €/9,90 €

Dienstag

1800 - 19:00 Uhr

Kursleiter: Dieter Rink
Grundlagenausdauer II u. Intervall
18. 4. - 27. 6. 2017 11 x
24,20 € MG pro Einheit 2,20 €
72,60 € NMG pro Einheit 6,60 €

19:15 - 20:15 Uhr

Kursleiter: Dieter Rink
Grundlagenausdauer II u Intervall
18. 4. - 27. 6. 2017 11 x
24,20 € MG pro Einheit 2,20 €
72,60 € NMG pro Einheit 6,60 €

Mittwoch

7:15 –8:15 Uhr

Kursleiterin: Steffi Pfaff
Intervall
19. 4. - 28. 6. 2017 11 x
24,20 € MG pro Einheit 2,20 €
72,60 € NMG pro Einheit 6,60 €

8:15 – 9:15 Uhr

Kursleiterin: Steffi Pfaff
Intervall
19. 4. - 28. 6. 2017 11 x
24,20 € MG pro Einheit 2,20 €
72,60 € NMG pro Einheit 6,60 €

17:45 - 18:45 Uhr

Kursleiter: Dieter Rink
Grundlagenausdauer II u. Intervall
19. 4. - 28. 6. 2017 11 x
24,20 € MG pro Einheit 2,20 €
72,60 € NMG pro Einheit 6,60 €

19:00 - 20:00 Uhr

Kursleiter: Dieter Rink
Grundlagenausdauer II u. Intervall
19. 4. - 28. 6. 2017 11 x
24,20 € MG pro Einheit 2,20 €
72,60 € NMG pro Einheit 6,60 €

20:15 - 21:15 Uhr

Kursleiter: Jan Keller
Intervall
19. 4. - 28. 6. 2017 11 x
24,20 € MG pro Einheit 2,20 €
72,60 € NMG pro Einheit 6,60 €

Donnerstag

17:45 - 18:45 Uhr

Kursleiter: Norbert Wopp
Grundlagenausdauer II u Intervall
20. 4. - 29. 6. 2017 9 x
19,80 € MG pro Einheit 2,20 €
59,40 € NMG pro Einheit 6,60 €

Freitag

17:20 - 18:20 Uhr

Kursleiter: Julian Gaerthe
Grundlagenausdauer I
21. 4. - 30. 6. 2017 9 x
19,80 € MG pro Einheit 2,20 €
59,40 € NMG pro Einheit 6,60 €

18:30 - 20:00 Uhr

Body und Bike 1,5 Std!
Kursleiter: Jan Keller
21. 4. - 30. 6. 2017 9 x
29,70 € MG pro Einheit 3,30 €
89,10 € NMG pro Einheit 9,90 €

Samstag

10:00 – 11:00 Uhr

Kursleiterin: Heike Wagner
IC für Anfänger
22. 4. – 24. 6. 2017 8 x
nicht am 27. 5. u. 3. 6.
17,60 € MG pro Einheit 2,20 €
52,80 € NMG pro Einheit 6,60 €

** Kursgebühren unter Vorbehalt!

Bitte beachten Sie, dass die Anmeldung verbindlich ist. Sollten Sie zu einem späteren Zeitpunkt zum Kurs zustoßen, teilen Sie uns bitte das Datum, der von Ihnen besuchten 1. Stunde mit, damit wir die Kurskosten entsprechend berechnen können.

Die Kurskosten werden wir von Ihrem Konto abbuchen und bitten hier für um Ihre Einverständniserklärung:

Bankeinzugsermächtigung für Mitglied ❑ Nichtmitglied ❑

SEPA-Lastschriftmandat bis auf Widerruf

Ich ermächtige den TV Wetzlar 1847 e. V. widerruflich, die von mir zu entrichtenden Zahlungen bei Fälligkeit durch Lastschrift von meinem Konto einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstiutut an, die vom TV Wetzlar 1847 e. V. auf mein Konto gezogenen Lastschritfen einzulösen. Die Kursbeiträge werden zum Ende des Trimesters per Lastschrift eingezogen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen beginnend mit dem Belastungsdatum die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

IBAN Bankverbindung SWIFT-BIC Kreditinstitut

Name (bitte in Druckbuchstaben)

Name des Kontoinhabers (falls abweichend vom o. g. Namen)

Adresse
Straße: PLZ: Ort:

Telefon-Nr. E-Mail:

Ort, Datum, Unterschrift

Der Eintrag in die Kursliste erfolgt erst nach Abgabe der Abo-Anmeldung!

Anmeldungen bitte in der ➺ Geschäftsstelle abgeben, ➺ faxen, per ➺ Brief schicken, oder am Studio I in den ➺ Briefkasten werfen.
TV Wetzlar 1847 e. V., Sportparkstaße 5, 35578 Wetzlar, Fax-Nr. (0 64 41) 4 38 36, Geschäftsstelle

Mami gets fit

Das neue Outdoor – Workout für Mütter mit Baby beim Turnverein Wetzlar

Sport treiben um nach einer Schwangerschaft wieder fit zu werden. Und das mit kleinem Baby? Bringen Sie ihr Baby im Kinderwagen mit und machen Sie sich mit anderen Müttern auf den Weg.

In den Kursstunden wird ein Ausdauertraining in Form von Walking mit Kinderwagen angeboten. Gezielte Kräftigungsübungen für Bauch, Beine, Po und Beckenboden werden zwischen die Walkingsequenzen eingebaut. Die Kurseinheiten finden im Freien statt. Bei schlechtem Wetter kann in die Studioräume ausgewichen werden.

Fünf Kurse:

Dienstag von 9:15 Uhr bis 10:15 Uhr (TV Wetzlar) – Dienstag von 10:45 bis 11:45 Uhr (Niedergirmes Familienzentrum) – Dienstag von 20:00 bis 21:00 Uhr (TV Wetzlar) – Donnerstag von 10:15 bis 11:15 Uhr (TV Wetzlar) – Freitag von 9:00 Uhr bis 10:00 Uhr (TV Wetzlar)

Treffpunkt ist das Studio 1 des Turnvereins Wetzlar, Sportparkstr. 5, 35578 Wetzlar

Anmeldungen werden entgegengenommen unter (0 64 41) 92 13 13/14/15 oder per Mail an treffenstaedt@tv-wetzlar.de oder auf der homepage unter www.tv-wetzlar.de-> Abokurse

Wichtige Information an alle Mitglieder, Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer

Die letzte Beitragsanpassung des Vereins liegt genau fünf Jahre zurück. In diesem Zeitraum hat die allgemeine Kostensteigung den Turnverein Wetzlar 1847 e. V. genauso getroffen wie alle privaten Haushalte auch.

Die Delegiertenversammlung des Vereins hat deshalb am 21. März 2017 beschlossen, die Basis-Beiträge und die zusätzlichen Beiträge für den Besuch der Fitness- und Gesundheitssportkurse ab dem 1. April 2017 anzupassen.

Ziel des Vereins muss es sein, den hohen Mitgliederstand von ca. 3000 Mitgliedern im Jahresdurchschnitt auch zukünftig zu sichern und noch zu steigern. Der Großteil der erzielten Mehreinnahmen soll deshalb für unsere Übungsleiterinnen und Übungsleiter verwendet werden, deren Aufwand der Verein gerne zeitgemäß anpassen möchte. Sie sind das wichtigste Kapital des Vereins. Nur eine zeitgemäße und angemessene Vergütung des Aufwandes kann sicherstellen, dass die sehr gute Qualität unseres Sportangebotes auch zukünftig erhalten werden kann. Darüber hinaus möchte der Verein sicherstellen, dass die Sportstätten in der Sportparkstraße weiterhin ansprechend und mit modernen Sportgeräten ausgestattet sind.

Von der Anpassung der Basis-Beiträge und der zusätzlichen Beiträge sollen also in erster Linie Sie, als aktive Sportlerin und Sportler profitieren.

Ihr Turnverein Wetzlar möchte sich bei Ihnen an dieser Stelle für Ihre Mitgliedschaft und die Teilnahme an den Kursen bedanken sowie für die beschlossene Änderung um Verständnis bitten:

Hier die Änderungen in der Übersicht:

Basis-Beiträge

	Monat (neu)	Quartal (neu)	Monat (alt)	Quartal (alt)
Kinder/Jugendliche	9,50 €	28,50 €	7,50 €	22,50 €
Erwachsene	12,00 €	36,00 €	10,00 €	30,00 €
Ehepaare	21,50 €	64,50 €	17,50 €	52,50 €
Familien	24,00 €	72,00 €	20,00 €	60,00 €
Rentner	8,00 €	24,00 €	7,00 €	21,00 €
Rentner Ehepaare	15,00 €	45,00 €	13,00 €	39,00 €

Zusätzliche Beiträge

	neu	alt
10 Stunden-Kurskarte oder Monatskarte Kurse für Mitglieder	22,00 €	20,00 €
10 Std. - Kurskarte oder Monatskarte Kurse für jugendliche Mitglieder	20,00 €	18,00 €
10 Stunden-Kurskarte oder Monatskarte Kurse für Nichtmitglieder	66,00 €	60,00 €
10 Std.-Karte oder Monatskarte Kurse für jugendliche Nichtmitglieder	48,00 €	44,00 €
10 Std.-Karte Kraftraum oder Monatskarte Mitglieder	27,50 €	25,00 €
10 Std.-Karte Kraftraum oder Monatskarte für jugendliche Mitglieder	25,00 €	22,50 €
Indoorcycling: 10 Stunden Mitglieder	22,00 €	20,00 €
Indoorcycling: 10 Stunden Mitglieder Jugendliche	20,00 €	18,00 €
Indoorcycling: 10 Stunden Nichtmitglieder	66,00 €	60,00 €
Indoorcycling: 10 Stunden Nichtmitglieder Jugendliche	48,00 €	44,00 €

Saisonrückblick MTB Downhill

Felix Schmidt in Illmenau statt auf dem Siegertreppchen im Krankenhaus

Von Peter Pagels

Alleine im Bereich Downhill ist Felix Schmidt für den TV Wetzlar bei den Rad-Rennen im gesamten Bundesgebiet am Start. Hier geht es auf präparierten Pisten darum, schnellstmöglichst ohne Fahrfehler ins Ziel zu kommen. Meist führt die Strecke über fahrtechnisch anspruchsvolles Gelände den Berg hinab.

Neunter Platz von 60 Startern in Herdorf

In seinem ersten Jahr in der Männerklasse hieß es für Schmidt, sich an die größeren Starterfelder zu gewöhnen. Mit einem guten Wintertraining ging es zum ersten Rennen des IXS German Downhill Cups nach Winterberg. Mitte Mai noch früh im Jahr waren die Bedingungen im Sauerland nicht ideal. Hagel. Schneeregen und teilweise Minusgrade waren auf der Strecke neben der Bobbahn zusätzliche Herausforderungen. Es lief nicht so gut wie erwartet, und am Ende war Platz 55 von 120 Startern erreicht.

Besser lief es beim Super Gravity Cup in Herdorf (NRW). Trotz starker lokaler Konkurrenz, die ihren Heimvorteil ausspielen wollte, war am Ende der neunte Platz von 60 Startern ein Schritt nach vorne.

Ein Reifenschaden verhinderte Podiumsplatz

Die Herausforderung in der heimischen Region war das Enduro Rennen am Dünsberg. Beim Enduro sind meist downhill-lastige Strecken auf Zeit als Wertungsprüfungen zu fahren. Die Strecke beinhaltet so fünf bis acht Wertungsprüfungen auf ca. 40 Kilometern, die per Rad absolviert werden. Nach den ersten Kilometern lag Schmidt in Front.

Ein Reifenschaden in der letzten Wertungsprüfung verhinderte dann eine Podiumsplatzierung. Danach ging es zum Inselberg bei Tabarz zum nächsten Lauf des IXS German Downhill Cup. Gleichzeitig zählte dieser Lauf als Deutsche Meisterschaft. Mit Platz 66 von 110 Startern war er dann noch nicht ganz so zufrieden.

Dafür lief es im letzten Rennen in Ilmenau deutlich besser. Schon in der Qualifikation bei 140 Startern kam Schmidt gut mit der Strecke zurecht und erreichte die fünfzehnt beste Zeit. So gut motiviert ging es dann ins Finale. Hier verhinderte ein Sturz das Erreichen des Ziels. Mit Prellungen endete der Tag im Krankenhaus.

Handball-Nachwuchs: Alles auf Sieg?

Mannschaftliche Geschlossenheit der C-Jugend begeistert Eltern und Trainer

Von Yannik Reitz

Schwer gebeutelt beendeten vor einem Jahr die Jungs unserer C-Jugend die Saison 2015/2016. Damals wurde das Team vor der Runde eine Klasse höher eingestuft als gewünscht und musste Woche für Woche gegen spielstärkere Gegner antreten. So ging das Trainerteam bestehend aus Sanya Niemann und Yannik Reitz mit gemischten Gefühlen in die neue Runde. Rückblickend muss man aber festhalten, dass vermutlich gerade die häufigen Niederlagen zu einem bemerkenswerten Reifeprozess und Zusammenhalt innerhalb der Gruppe geführt haben.

Mit einer Mannschaft, bestehend aus Kindern des Jahrgangs 2003 ging man also die Qualifikation für die Saison 2016/2017 an. Ergänzt wurde die Mannschaft durch Jungs des Jahrgangs 2002.

Das Qualifikationsturnier in Kirchgöns schloss die TV-Jugend als Gruppenletzter ab, wobei sie deutlich aufgezeigt bekam, an was es den Jungs fehlte. Schnelligkeit, Kraft, Ausdauer - elementare Trainingsbausteine in den folgenden Monaten - waren schnell festgelegt. Und so ging es in die heißen Sommermonate, in denen die Jungs großen Trainingsehrgeiz bewiesen und so manche Extra-Einheit einlegten.

Alte Handballer-Weisheit: Hinter einer starken Abwehr, steht ein starker Torwart. In diesem Fall müssen Aaron Artik,(l.) und Jan-Luca Franzen den Gegner passieren lassen, können aber auf ihren Rückhalt im Tor, Cedric Reitz, vertrauen. (Fotos: privat)

Irgendwo mittendrin steckt das Trainergespann Niemann/Reitz. Sie nutzen eine Auszeit, um ihre Jungs auf den Gegner einzustellen.

Fünf Glücksfälle stoßen zur Mannschaft

Kopfzerbrechen bereitete den Trainern weiterhin die dünne Spielerdecke. Phasenweise hatte man gerade einmal 7 (!) Jungs im Training. Doch über die Sommerferien tat sich auch diesbezüglich eine Menge. Vier Spieler stießen von außerhalb zur Mannschaft und bereicherten diese auf Anhieb. Außerdem tauchte ein alter Bekannter aus Mini- und E-Jugendzeiten wieder auf und entdeckte den Spaß am Handball wieder für sich. Mit den fünf „Neuzugängen" und den zehn „Alteingesessenen" gingen alle voller Spannung und mit einem breiten Kader in die Spielzeit 2016/2017. An dieser Stelle ist besonders zu loben, wie sich die Neuen in die Mannschaft eingefügt haben, aber auch, wie sie von den anderen Jungs aufgenommen wurden - Chapeau! Eine absolute Einheit ist entstanden, was sich im Verlaufe der Runde auch auf dem Spielfeld bemerkbar machen sollte.

Entwicklung der Jungs steht im Vordergrund

„Alles auf Sieg"? Nein, da waren sich die beiden Trainer von Beginn an einig, und dies sollte über die gesamte Runde Bestand haben. Wichtig war, dass alle Spieler zum Einsatz kommen, was nahezu immer gelang. Zudem wollte man Fortschritte, sowohl im individuellen Bereich, als auch was das mannschaftliche Zusammenspiel anging, sehen. Die Spieler gewöhnten sich dementsprechend schnell daran, immer wieder auf anderen Positionen als der gewünschten Spielzeit zu bekommen und siehe da, so mancher Erfolg in Sachen Variabilität war zu verzeichnen. Des Weiteren bleibt zu erwähnen, dass alle Jungs große Fortschritte im athletischen Bereich machen konnten. Die Grundlagen für einen weiterhin erfolgreichen Weg der jungen Männer sind gelegt.

Vielen Dank an Jannes, Mattis, Jan, Cedric, Jan-Luca, Erick, Victor, Joshua, Aaron, Jonathan, Felix, Max, Meo, Justin und Finn!

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 1. Juni 2017

Eine meisterhafte Handball-Saison

E-Jugend des TV am Ende punktgleich mit HSG Wettenberg auf dem ersten Platz

Von Silke Artik

Im September starteten wir mit 18 Kindern in die neue Handball-Saison 2016/2017.

Gespielt wurde in der ersten Halbzeit im Modus 2 x 3 gegen 3 und in der zweiten Spielhälfte 6 gegen 6 in Manndeckung. Die Torwertung erfolgt Tore mal Torschützen.

Gemeldet hatten wir uns für die Bezirksklasse B. Drei Mädchen, 15 Jungs und die beiden Trainer hatten das Ziel unter den ersten Plätzen mitzuspielen.

Gestartet sind wir am 17. September in einem Heimspiel gegen die Mannschaft der HSG Marburg/Cappel, das wir deutlich gewannen. Von da an jagte, mal leichter und mal schwerer erkämpft, ein Sieg den anderen.

Als Herbstmeister beendeten wir nach acht Spielen ungeschlagen die Vorrunde.

Wir trainierten zweimal in der Woche, die Jungs und Mädchen kamen regelmäßig. Alle waren fast immer voll bei der Sache, und wir Trainer konnten erkennen, dass die Kids einen deutlichen Sprung nach vorne gemacht haben.

Freuen sich über eine super Saison: (v. l.) Trainer Manuel Weiß, Kilian Woditschka, Inan Danin, Clara Frey, Anisa Berisha, Selim Karsli, Lars Meiß, Andi Rapp, Trainerin Silke Artik, Caleb Wittig; vorne (v. l.) Isabelle Pawellek, Leander Frey, Martin Daumlechner und Ethan Artik. Außerdem gehören zur Mannschaft: Reinhardt, Lars Meiß, Dennis Jakob, Moritz Hassenpflug, Fabian Zeuke, Colin Jakob und Luca Meyer. (Foto: privat)

Sieg gegen Verfolger

Bereits im Dezember begann die Rückrunde, in der wir zwei Niederlagen gegen die HSG Lumdatal I und die HSG Wettenberg einstecken mussten. Von da an waren wir punktgleich mit der HSG Wettenberg und der HSG Dilltal, und um den ersten Platz in der Tabelle wurde es wieder spannend. Am 19. Februar bestritten wir das Spiel gegen unseren Verfolger der HSG Dilltal. Beide Mannschaften kämpften um die Punkte und nach spannenden 40 Minuten gingen wir als Sieger vom Platz. Endstand 13:12, multipliziert mit den jeweils sieben Torschützen auf beiden Seiten also 91:84.

Mit dem Sieg in unserem letzten Saisonspiel am 5. März gegen die HSG Lollar/Ruttershausen konnten wir unseren ersten Platz wieder festigen.

Wettenberg schloss im letzten Spiel gegen die HSG Dilltal wieder auf und so standen am Ende zwei Mannschaften an der Spitze.

Ein herzlicher Dank geht an alle Eltern, die als Helfer, Fahrer und bei der Hallenbewirtung kräftig mit anpackten! Danke!

Neue Spieler/innen sind herzlich willkommen

Sofern jetzt jemand Interesse hat, seinen Sohn/Enkelkind/Neffe/Freund bei uns vorbei zu schicken, der aktuelle Jahrgang besteht aus 2007/2008 geborenen Kindern. Aber auch andere Jahrgänge sind jederzeit herzlich willkommen!

Wir trainieren an folgenden Tagen:

Dienstag: 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr in der Halle der Goetheschule

Donnerstag: 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr in der Halle der Freiherr-vom-Steinschule

Die vhs Volkshochschulen
Wissen und mehr

Die Volkshochschule Wetzlar ist eine qualitätsgeprüfte Weiterbildungseinrichtung in Ihrer Nachbarschaft.

Unser Angebot umfasst markt- und kundenorientierte Kurse, Einzelveranstaltungen, Studienfahrten/Exkursionen in den Bereichen:

- **Politik, Gesellschaft, Umwelt**
- **Kultur, Gestalten**
- **Gesundheit**
- **Sprachen**
- **Arbeit und Beruf**
- **Elementarbildung**

Volkshochschule Wetzlar
Steinbühlstraße 5, 35578 Wetzlar (Gewerbepark Spilburg/Gebäude A1)
Servicetelefon: (0 64 41) 99-43 01 / 99-43 02
Telefax: (0 64 41) 99-43 04, E-Mail: vhs@wetzlar.de
Internet: www.vhs-wetzlar.de

PLAY IT YOUR WAY.
DER NEUE NISSAN MICRA.

LERNEN SIE IHN BEI UNS KENNEN: BEI UNSEREM TAG DER OFFENEN TÜR AM SAMSTAG, DEN 22. APRIL 2017 VON 10.00 BIS 16.00 UHR.

4x NISSAN in Hessen!

Auto Schubert

IHRE ZUFRIEDENHEIT · UNSER ZIEL

www.auto-schubert.de

MARBURG: Auto-Schubert GmbH
Gisselberger Str. 75 · Tel.: 0 64 21/17 18-0
(Hauptbetrieb)

GIESSEN: Auto-Schubert-Gießen GmbH
An der Automeile 15 · Tel.: 06 41/9 40 19-0

KASSEL: Auto-Schubert-Gießen GmbH
Scharnhorststr. 7 · Tel.: 05 61/9 98 99-0

KORBACH: Vogel Automobile, eine Verkaufsstelle der Auto-Schubert GmbH
Nordring 1B · Tel.: 0 56 31/97 88-0

Langjähriger Abteilungsleiter verstarb mit 75 Jahren

Handballer trauern um Reinhard Plott

Mit großem Entsetzen haben die Handballer vom plötzlichen Tod unseres ehemaligen Abteilungsleiters Reinhard Plott erfahren.

Reinhard Plott - von vielen immer nur kurz Reiner genannt - stieß 1973 zur Handball-Abteilung und engagierte sich nicht nur als Spieler, sondern übernahm auch Verantwortung als Trainer verschiedener Jugendmannschaften. Da Reiner nie etwas „nur nebenbei" machte, war es logische Konsequenz, dass er auch die entsprechenden Trainerlizenzen beim Hessischen Handball Verband erwarb und dass unter seiner Beteiligung die Jugendarbeit aufblühte. Am 3. April 1981 wurde er dann neuer Abteilungsleiter und löste Heinz Staufer in dieser Funktion ab.

Der neue Mann an der Spitze der Abteilung organisierte in seiner Amtszeit den Zusammenschluss mit den Handballern des TSV Garbenheim und begründete damit die dreißigjährige Erfolgsgeschichte der HSG Wetzlar/Garbenheim deren Vorsitzender er ebenfalls über acht Jahre lang war.

Reiner, der im Hauptberuf als Bankangestellter in Frankfurt tätig war, gab nach elf Jahren 1992 die Abteilungsleitung an Thomas Brückner weiter.

Reiner war immer da, wenn seine Handballer ihn brauchten und so übernahm er in schwierigem Fahrwasser 1998 die Abteilungsleitung ein zweites Mal und entwickelte gemeinsam mit seinem späteren Nachfolger Ralf Schetzkens, ein neues Jugendkonzept, das die Grundlage der gegenwärtigen Erfolge legen sollte.

Reinhard Plott (†). *(Foto: privat)*

Was den passionierten Biker immer auszeichnete, war die Liebe zum Handballsport und die Gewissheit, dass man mit Engagement und Verantwortung jungen Menschen die Möglichkeit geben kann, Teamgeist und Respekt untereinander zu lernen. „Wer bei uns in der Halle ist, kann draußen keine Dummheiten machen", war ein klares Motiv seines Wirkens.

2001 zog er sich aus der Abteilungsleitung zurück und war von nun an ein kritischer Begleiter der Entwicklung des TV Wetzlar und ein uneingeschränkter Förderer „seiner Handballer".

Mit Reinhard Peter Plott verlieren wir nicht nur einen engagierten Mitstreiter, der die Geschicke der Handball-Abteilung über zwanzig Jahre maßgeblich mitbestimmt hat, sondern auch einen Freund, dem der Handballsport und die Menschen, die ihn ausüben, besonders am Herzen lag.

Seiten Rat und seine Unterstützung werden wir schmerzlich vermissen und unsere Gedanken sind bei seiner Frau und Familie.

In einer bewegenden Trauerfeier haben wir gemeinsam mit vielen Weggefährten von ihm Abschied genommen.

Für die Handball-Abteilung
Thomas Brückner, Abteilungsleiter

Der neue TV-Fan-Schal ist da!

Nachdem die Handballer des TV-Wetzlar wieder eigenständig und nicht mehr in einer Spielgemeinschaft mit dem TSV Garbenheim auf Punktejagt gehen, waren die Fans sich schnell einig: Ein neuer Fan-Schal muss her, der diese Eigenständigkeit auch dokumentiert.

Klar strukturiert, ohne viele Schnörkel und Sprüche und mit der klaren Botschaft, TV WETZLAR - HANDBALL, so machen die Fans auch bei Auswärtsspielen deutlich für wen ihr Herz schlägt.

Den Schal gibt es bei den Heimspielen oder per Post.

Er kostet neun Euro und ist zu bestellen unter ralf.schetzkens@t-online.de. Auch Sammelbestellungen sind möglich. Drei Schals für 20 €, bzw. zehn Schals für 60 €.

D-Jugend erfolgreich in der Bezirksliga A

Wechselhafte Handballsaison geht zu Ende

Von Mirco Stanzel

Vor Beginn der Saison übernahmen die Trainer Felix Breitfelder und Mirco Stanzel die männliche Jugend D. Nach einer einmonatigen Vorbereitungszeit, in der die Teilnahme an Turnieren nicht versäumt wurde und vor allem die Förderung von athletischen und koordinativen Grundlagen im Vordergrund stand, startete die Mannschaft, angesiedelt in der Bezirksliga A, in die neue Saison.

Mit dem ersten Spiel, das mit einem Tor nach guter Spielleistung knapp gewonnen wurde, konnte ein solider Saisonstart hingelegt werden. Es folgte ein ständiger Wechsel zwischen Siegen und Niederlagen, sodass sich im Laufe der Saison ein ausgeglichenes Punktekonto einpendelte.

In der Rückrunde kamen einige neue Spieler hinzu

Vor allem defensiv zeigten die Spieler regelmäßig gute Leistungen, aber auch im Angriff war eine kontinuierliche Verbesserung von Spiel zu Spiel zu verzeichnen. So war man in der Rückrunde in der Lage, Spiele deutlicher zu gewinnen. Während der Rückrunde besuchten neue Spieler das Training und konnten direkt für den Handballsport begeistert werden. Am Ende der Saison konnte ein ansehnlicher vierter Tabellenplatz vorgezeigt werden, der die gute Leistung der Spieler widerspiegelt.

Spielten eine erfolgreiche Saison: Die Jungs der D-Jugend mit (hintere Reihe v. l.) Trainer Mirco Stanzel, Justus Höcker, Lutz Hauptvogel, Dustin Jakob, Trainer Felix Breitfelder; (vordere Reihe v. l.) Finn Helwing, Niko Böswetter, Rafael Porncharoen, Oskar Lehmann und Finn Bärenz. Außerdem gehören Marlon Szukalski und Octavio Hahn zum Team. (Foto: privat)

Frauengruppe „60 plus“: Neue willkommen!

Mit Ausdauertraining, Gymnastik, Spiel und Spaß auch im Alter fit bleiben

Von Heike Sure

Wir, die Gymnastik-Gruppe „60 plus“ der Abteilung Turnen des TV Wetzlar stellen uns vor. Jeden Montag von 19:30 - 20:30 Uhr betreue ich seit sechs Jahren als Übungsleiterin unsere Gruppe in der Turnhalle der Lotte-Schule in Wetzlar. Mit einer Zusammengehörigkeit von mehr als 60 Jahren sind wir die am längsten bestehende Frauengruppe des TV.

Zu unserm Stundeninhalt zählt unter anderem die Funktionsgymnastik mit und ohne Kleingeräte sowie Ausdauer- und Gleichgewichtstraining. Aber auch Spiel und Spaß sollten nicht zu kurz kommen.

Neue Teilnehmer sind herzlich willkommen.

Information und Anmeldung:

Geschäftsstelle des TV Wetzlar

Tel.: (0 64 41) 92 13 13

E-Mail: tv-wetzlar@t-online.de

oder

Ulrike Kötz

Mobil (01 57) 75 30 24 84

E-Mail:Ulrike.Koetz@web.de

Abteilungsversammlung mit Ehrungen

Herbert H. G. Wolf wurde für 300 Wanderungen ausgezeichnet

Von Matthias Heppner

Ausgezeichnet: (vorne v. l.) Beate Albert, Regina Schönfeld, Erika Jakob, Monika Janßen, Herbert H. G. Wolf und (hinten v. l.) Herbert Schmidt, Ellen Scharfscheer und Hans Steinbach. (Fotos: Matthias Heppner)

Zu Beginn eines neuen Wanderjahres ist es gute Tradition, mit einer Abteilungsversammlung kombiniert mit einer Auszeichnungsfeier die abgelaufenen Kilometer des Vorjahres noch einmal vor dem geistigen Auge im Schnelldurchgang passieren zu lassen. So ein Rückblick fällt in gemütlicher Runde naturgemäß leichter, weshalb sich die Wanderer am 20. Januar im Restaurant der Tennishalle des TC Wetzlar im Bodenfeld zu diesem Zweck zusammengesetzt haben.

Die Tagesordnung der Abteilungsversammlung mit den Berichten des Abteilungsleiters, des Kassenwarts und der Kassenprüfer wurde ge-wissenhaft abgearbeitet. Danach leitete Hans Steinbach zu den Ehrungen über. Für 25 Wanderungen wurden Beate Albert, Renate und Paul Korobow, Margret Kuhn und Helmut Mutsch. Für 50 Wanderungen wurde Monika Vierle und für 75 Wanderungen wurden Erika Jakob, Herbert Schmidt und Regina Schönfeld ausgezeichnet. 100 Wanderungen stehen für Monika Jan-ßen zu Buche. Ellen Scharfscheer durfte sich über die Ehrung für 125 und Sabine Gondolf für 150 Wanderungen freuen. Die meisten Kilometer haben Christiane Ubatzka und Hans Steinbach bei 250 sowie Herbert H. G. Wolf im Rahmen von 300 Wanderungen erlaufen.

Die Wanderführer erhielten ein kleines Dankeschön in Form eines Wurstpakets - eine gute Grundlage für die anstehenden Wanderungen des Jahres 2017.

Der traditionelle, humoristische Rückblick auf das Wanderjahr 2016, wie immer vorbereitet von Kurt Sarges, beendete die Veranstaltung.

Herbert H. G. Wolf war der fleißigste Wanderer.

Präventionskurse beim TV Wetzlar 1847 e. V.

Rücken-Aktiv

Donnerstagabend in der Zeit von 18:00 bis 19:00 Uhr

Ort: Studio 1, Raum 1

Neben Mobilisations- und Dehnungssequenzen befasst sich der Kurs vorrangig mit der Kräftigung und Stabilisation des Haltungs- und Bewegungsapparates.

Zur Kräftigung können zusätzliche Hilfsmittel wie Hanteln, Tubes, Redondo-Bälle, Brazils, Therabänder etc. verwendet werden.
Der Kurs findet im Raum 1 des Studio 1 statt.
Neueinsteiger und Männer sind herzlich willkommen.
Die Teilnehmer brauchen keine Mitgliedschaft eingehen.

Der Kurs gilt als Präventionskurs und wird von der Krankenkasse bezuschusst.

18. April bis 1. Juli 2017 ***Anmeldung erforderlich!***

Abo-Kurse im TV Wetzlar im 2. Trimester

Montag

9:30 – 11:00 Uhr
Studio 1, Raum 2
Ashtanga Yoga
8 x 24. 4. – 26. 6. 2017
Katja

9:15 – 10:45 Uhr
Kraftraum
Präventives Rückentraining
8 x 24. 4. – 26. 6. 2017
Cordula

10:45 – 12:15 Uhr
Kraftraum , Studio 1
Krafttraining für Senioren
10 x 24. 4. – 10. 7. 2017
Anja

16:30 – 18:00 Uhr
Studio 1, Raum 1
Yoga & Entspannung
Mittelstufe
8 x 24. 4. – 3. 7. 2017
Gabriele

Dienstag

9:15 – 10:15 Uhr
Treffpunkt Parkplatz Studio 2
Mami gets fit
11 x 18. 4. – 27. 6. 2017
Jenny

9:30 – 10:30 Uhr
Studio 2, Gr. Saal
Kleinkinder in Bewegung
1 – 2 Jahre
9 x 25. 4. – 27. 6. 2017
Luisa

10:00 – 11:00 Uhr
Studio 1, Raum 1
Fit bis 100!
Mit Wirbelsäulengymnastik
13 x 18. 4 – 11. 7. 2017
Anja

10:45 – 11:45 Uhr
Familienzentrum Niedergirmes
Mami gets fit
11 x 18. 4. – 27. 6. 2017
Jenny

18:00 – 19:00 Uhr
Studio 1, Raum 3
Vinyasa – Yoga Mittelstufe
11 x 18. 4. – 27. 6. 2017
Heidi

19:30 – 20:30 Uhr
Studio 1, Raum 3
Vinyasa – Yoga Mittelstufe
11 x 18. 4. – 27. 6. 2017
Heidi

20:00 – 21:00
Kraftraum
Rücken Fitness für Männer
10 x 18. 4. – 27. 6. 2017
Cordula

20:00 –21:00 Uhr
Studio 1, Raum 1
Mami gets fit II Mittelstufe
11 x 18.04. – 27.06.2017
Jenny

Mittwoch

9:15 – 10:15 Uhr
Studio 2, Tanzsaal
Hatha-Yoga für den Rücken
10 x 19. 4. – 28. 6. 2017
Susanne

9:30 – 10:30 Uhr
Studio 1, Raum 2
Babyfitness 9 – 13 Monate
auf Anfrage
Heike

10:15 – 11:15 Uhr
Studio 2, Tanzsaal
ZUMBA A – F
11 x 19. 4. – 28. 6. 2017
Sibylle

10:30 – 12:00 Uhr
Kraftraum , Studio 1
Krafttraining für Senioren
13 x 19. 4. – 12. 7. 2017
Anja

16:30 – 17:55 Uhr
Studio 1, Raum 3
Hatha – Yoga Mittelstufe
9 x 19. 4. – 28. 6. 2017
Marion

17:00 – 18:00 Uhr
Studio 2, Tanzsaal
Barbell power pump
Kurs 1: 6 x 19.04. – 24. 5. 2017
Kurs 2: 31. 5. – 5. 7. 2017
Franzi

17:30 – 18:30 Uhr
Studio 1, Raum 2
Qi Gong für Fortgeschrittene
10 x 5. 4. – 21. 6. 2017
Marion

18:00 – 19:30 Uhr
Treffpunkt vor Geschäftsstelle
Fit & Fun
11 x 19. 4. – 28. 6. 2017
Jule

19:00 – 20:00 Uhr
Studio 1, Raum 3
Rücken Fitness für Männer
M – F
10 x 19. 4. – 28. 6. 2017
Cordula

18:30 – 19:30 Uhr
Studio 1, Raum 2
Pilates A – F
11 x 19. 4. – 28. 6. 2017
Gaby

19:30 –20:30
Studio 1, Raum 2
Pilates A – F
11 x 19. 4. – 28. 6. 2017
Gaby

20:00 – 20:45 Uhr
Studio 1, Raum 1
BAX
11 x 19. 4. – 28. 6. 2017
Anita

Donnerstag

9:30 – 10:30 Uhr
Studio 2, Gr. Saal
Kleinkindfitness
ab 14 Monate auf Anfrage
Heike

10:15 – 11:15 Uhr
Treffpunkt Parkplatz Studio 2
Mami gets fit
9 x 20. 4. – 29. 6. 2017
Jenny

10:30 – 11:30 Uhr
Studio 1, Raum 1
Pilates auch für Senioren
9 x 20. 4. – 29. 6. 2017
Anja

18:00 – 19:00 Uhr
Kraftraum
Dosmas – Intervalltraining
für Pfundige
9 x 20.04. – 29. 6. 2017
Heike / Ortrud

18:00 – 19:00 Uhr
Studio 1, Raum 2
Pilates Mittelstufe
9 x 20. 4. – 29. 6. 2017
Heike

19:15 – 20:45
Studio 1, Raum 3
Ashtanga Yoga Mittelstufe
9 x 20. 4. – 29. 6. 2017
Heidi

Freitag

9:00 – 10:00 Uhr
Treffpunkt Parkplatz Studio 2
Mami gets fit
8 x 21. 4. – 23. 6. 2017
Jenny

9:30 – 11:00 Uhr
Studio 1, Raum 3
Ashtanga Yoga
10 x 21. 4 – 30. 6. 2017
Katja

9:30 – 11:00 Uhr
Kraftraum
Bodyworkout
für Frauen im Kraftraum
9 x 21. 4. – 30. 6. 2017
Cordula

9:30 – 10:30 Uhr
Studio 1, Raum 1
Qi Gong Mittelstufe
10 x 21. 4. – 7. 7. 2017
Niv

10:15 – 11:15 Uhr
Studio, Raum 2
Mama fit – Baby mit!
8 x 21. 4. – 23. 6. 2017
Jenny

16.30 – 18:00 Uhr
Studio 1, Raum 2
Yin Yoga
10 x 21. 4. – 30. 6. 2017
Gabriele

18:00 – 19:00 Uhr
Studio 1, Raum 1
Zirkeltraining
9 x 21. 4. – 30. 6. 2017
Ulrike

Samstag

9:30 – 10:30 Uhr
Studio 2, Tanzsaal
Barbell power pump
9 x 22. 4. – 1. 7. 2017
Franzi

ONLINE unter tv-wetzlar.de/Abokurse

Sport ist kommunikativ

Kurse im TV Wetzlar (gültig vom 18. 4. bis 2. 7. 2017)

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Wochenende
9:30 – 10:30 Uhr Studio 1, Raum 3 **Wirbelsäule & Beckenboden M – F** Anja	**9:00 – 10:00 Uhr** Studio 1, Raum 1 **Rücken Fitness** **A – F** Cordula	**9:00 – 10:00 Uhr** Studio 1, Raum 1 **WS & Osteoporose-Prophylaxe** **A – M** Anja	**9:00 – 10:00 Uhr** Studio 1, Raum 3 **Rücken & Bauch & Beckenboden** **A – F** Susanne	**9:30 – 10:30** Studio 2, Gr. Saal **Cardio – Step & Kräftigung** **A – F** Dixy	**Samstag** **10:30 – 11:30 Uhr** Studio 2, Gr. Saal **Cardio Fitness** **A – F** Franzi
18:00 – 19:00 Uhr Studio 1, Raum 1 **BBP & Rücken** **A – F** Alisa	**9:30 – 10:30 Uhr** Studio 1, Raum 3 **BBP** **A – F** Mechthild	**10:00 – 11:00 Uhr** Studio 1, Raum 3 **BBP** **A – F** Dixy	**18:00 – 19:00 Uhr** Studio 1, Raum 3 **Rücken Aktiv** **A – M** Susanne	**10:45 – 11:45 Uhr** Studio 1, Raum 1 **be in balance** **A – F** Susanne	
18:00 – 19:00 Uhr Studio 1, Raum 3 **Bodyforming** **A – F** Antje	**17:00 – 18:00 Uhr** Studio 1, Raum 3 **Cardio – Step & Kräftigung A – F** Dixy	**16:00 – 17:00 Uhr** Studio 2, Gr. Saal **Senioren-Fitness** **G.U.T. A – F** Tine / Karin	**18:00 – 19:00 Uhr** Studio 1, Raum 1 **Bodyforming** **A – F** Charlotte	**18:00 – 19:00 Uhr** Studio 1, Raum 3 **Zumba meets BBP** **A – F** Anastasia	**Sonntag** **10:00 – 11:00 Uhr** Studio 2, Gr. Saal **Bodyforming** **A – F** Susanne
19:00 – 20:00 Uhr Studio 1, Raum 1 **Bodyforming** **A – F** Antje	**19:00 – 20:00 Uhr** Studio 1, Raum 2 **Wirbelsäulen Gymnastik** **M – F** Ortrud	**18:00 – 19:00 Uhr** Studio 2, Gr. Saal **Cardio Fitness** **A – F** Franzi	**19:00 – 20:00 Uhr** Studio1, Raum 1 **Cardio – Step & Kräftigung** **A-F** Charlotte	**18:00 – 19:00 Uhr** Studio 2, Gr. Saal **Skigymnastik A – F** Angebot der Turnabteilung für Mitglieder kostenlos Uschi	
19:15 – 20:15 Uhr Studio 1, Raum 3 **Step – Aerobic** **A – M** Tine	**19:30 – 20:30 Uhr** Studio 2, Gr. Saal **XL-Gymnastik** **A – M** Ulrike	**18:00 – 19:00 Uhr** Studio 1, Raum 3 **Rücken Fitness** **A – F** Cordula	**16:00-19:30 Uhr** Studio 1, Kraftraum **XXL Krafttr.** **für schwere Menschen mit Anmeldung!** Heike		
19:15 – 20:15 Uhr Studio 1, Raum 2 **Cardio Fitness** **M – F** Stephi		**19:00 – 20:00 Uhr** Studio 2, Gr. Saal **BBP & Rücken** **A – F**			

Erläuterungen zu den Kursangeboten:

Die Angebote des Vereins sind mit Qualitätssiegel „DTB Pluspunkt Gesundheit" ausgezeichnet.

A Anfänger **M Mittelstufe**

F Fortgeschrittene

Bürozeiten:

Montag, Mittwoch, Freitag	*10.00 bis 12.00 Uhr*
Dienstag	*16.00 bis 18.00 Uhr*
Donnerstag	*16.00 bis 18.00 Uhr*

Indoor-Cycling

für Anfänger und Fortgeschrittene!

Aushang der aktuellen Kurse vor dem Radsportraum im UG des Studios 2

dekotext

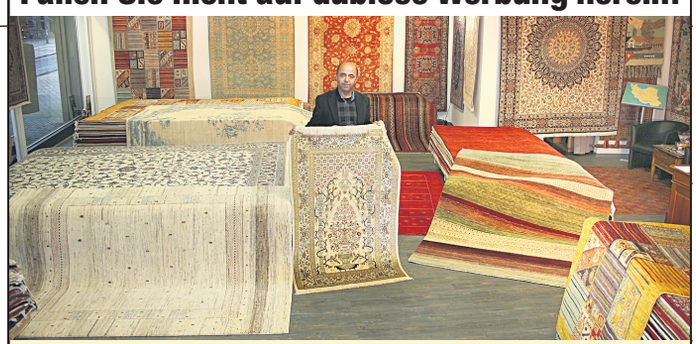
Service in Grafik

H. Rücker
Bellersdorf · Wetzlarer Straße 36 · 35756 Mittenaar
Telefon (0 64 44) 9 20 73 · Fax 9 20 74
E-Mail: dekotext.Ruecker@t-online.de

Orientteppichkauf & Pflege ist Vertrauenssache

Seit 1986 in Wetzlar

Fallen Sie nicht auf dubiose Werbung herein!



Das Haus für moderne, erlesene Nomadenteppiche & Orientteppiche

Waschen und Reparatur in eigener Fachwerkstatt

Langgasse 54 · 35776 Wetzlar
Tel.: 0 64 41 / 45 8 95
(Parkplatz Haarplatz in der Nähe)
www.orientteppich-najafi.de

ORIENTTEPPICHE NAJAFI

Beim Internationalen Deutschen Turnfest

Dance-Company „Lumière“ vom TV Wetzlar auf dem Weg nach Berlin

Von Helga Cossmann

Zehn Tänzerinnen des Teams „Lumière“, die von den internationalen Choreografen Devin Ash-Quaynor und Jeffrey Jimenez vom Team Recycled und von Pascale Jung vom TSV Gruibingen geschult wurden. (Foto: privat)

Berlin ist das nächste Ziel der Dance-Company „Lumière“ vom TV Wetzlar unter der Leitung ihrer erfolgreichen Trainerin Anke Cossmann. Das Internationale Deutsche Turnfest (IDTF) in Berlin empfängt vom 3. bis 10. Juni 2017 interessierte Sportvereine aus ganz Deutschland und viele ausländische Teams, die die Angebote in Berlin als Plattform für ihren Sport nutzen werden. Beim letzten IDTF in der Metropolregion Rhein-Neckar 2013, für das die Städte Mannheim, Ludwigshafen und Heidelberg mit ihren vielen Randgemeinden als Gastgeber zur Verfügung standen, begrüßten die Verantwortlichen nicht nur zahlreiche europäische Vereinsgruppen, wie z. B. das „Danish Perfomance Team“, sondern auch Gäste z.B. aus Japan und Südamerika, die auf den verschiedenen Showbühnen mit ihren Vorführungen glänzten.

Dieses internationale Flair werden in diesem Jahr die jugendlichen Tänzerinnen der Dance-Company „Lumière“ in Berlin erleben. Sie werden die erlebnisreichen sportlichen Tage in Berlin nutzen, um viele positive Eindrücke von dem Länder- und Kontinent übergreifenden Event mit in ihre Heimat zu nehmen und gerade in den heutigen unruhigen Zeiten ihren Beitrag zur Völkerverständigung leisten. Die Turnfesttage werden erneut verdeutlichen, welch immensen sozialen und gesundheitspolitischen Aspekt die Turnvereine und Turnabteilungen für das Leben und die Alltagswelt in unserer Gesellschaft verdeutlichen. Berlin wird zum vierten Mal nach den Erfahrungen als Gastgeber 1967, 1987 und 2005 Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit offenen Armen empfangen und ihnen ein Turnfest bereiten, das sie lange in bester Erinnerung behalten werden.

Jugendteam „Lumière“ startet im DTB-Dance

Als besonderes Ereignis kristallisiert sich der Start des Jugend-Teams „Lumière“ beim höchsten Wettkampf im Deutschen Turnerbund im DTB-Dance in den Messehallen Berlin heraus, für dessen Teilnahme die Qualifikation im hessischen Turnverband Voraussetzung war. Ihr tänzerisches Niveau hat die Dance-Company bereits im vergangenen Jahr beim Hessischen Turnverband (HTV) mit einem Podiumsplatz bewiesen.

Die Stadiongala wird ein Highlight sein

Ein Highlight wird die Stadiongala sein, in der der erfolgreiche Regisseur für große sportliche Events, Harald Stephan, mit mehreren tausend Teilnehmern schöne attraktive Bilder präsentieren wird. Zehn Tänzerinnen der Dance-Company haben sich bereits 2016 und jetzt ganz aktuell am 22. Januar 2017 in Mainz-Lerchenberg im entsprechenden Schulungsprogramm für das „Dance-Bild“ - eines von sieben Performances - mit internationalen Referenten vorbereitet. Die Mädels werden ein faszinierendes Erlebnis in dem dann voll besetzten Olympiastadion haben und mit ihrer Teilnahme ihren Turnverein Wetzlar mit Stolz erfüllen. Die Stadiongala im Olympia-Stadion ist einer der besonderen und wohl attraktivsten Höhepunkte während des Internationalen Deutschen Turnfestes, der schließlich auch die Aufmerksamkeit der Fernsehanstalten auf sich ziehen und eine Übertragung mit dem Titel „Wie bunt ist das denn!“ möglich machen wird.

FREIWILLIGES SOZIALES JAHR IM SPORT

Auch in Ihrem TV Wetzlar möglich!

Der TV Wetzlar ist als Einsatzstelle für ein Freiwilliges Soziales Jahr im Sport anerkannt.

Auch zum Einstellungstermin 1. September 2017 suchen wir wieder ein(e) FSJ-ler(in)!

Bewerbungen bitte an die Geschäftsstelle des TV Wetzlar bis zum 30. Juni 2017.

Die Geschäftsstelle

TVW-Tanzgruppe Dritte bei der Qualifikation

„Lumiere“ mit „The Great Gatsby“ zum Deutschland-Cup nach Berlin

Von Helga Cossmann

Bei der Qualifikation auf hessischer Landesebene am 4. März 2017 in der Sporthalle in Rodgau-Jügesheim ist es der Dance-Company „Lumière“ bei neun teilnehmenden Jugendgruppen gelungen, mit der Bronzemedaille und 12,80 Punkten die Qualifikation für den DTB-Dance (Deutscher Turnerbund) anlässlich des Internationalen Deutschen Turnfestes 2017 in Berlin zu erreichen. Gold und Silber ging wie im vergangenen Jahr an die SG Sandbach „Fleur“ und den TV Dieburg „Hitchkick“ in ausgewechselter Führung. Für die noch immer als „Neueinsteiger“ angesehene TVW-Gruppe „Lumière“ ist Bronze ein tolles Ergebnis, um in die Phalanx der hessischen Spitzengruppen einzugreifen und den Anschluss nach „oben“ weiter zu verfolgen. Die neue Choreografie der Wetzlarer Tänzerinnen nach der Filmmusik „The Great Gatsby“, die ihre Trainerin Anke Cossmann für die acht Mädels erarbeitet hatte, brachte das Team trotz recht kurzer Vorbereitungszeit auf das Treppchen und damit zum ersten Finale, bei dem sich 20 bundesweite Landesturnverbände im DTB beteiligen werden. Die Wertungskriterien verlangen in der A-Note mit den geforderten Schwierigkeiten, der Kreativität und der musikalischen Interpretation, sowie in der B-Note in der Ausführung und der harmonischen Synchronität einiges an Leistung ab, und nur Gruppen mit einer soliden tänzerischen Grundausbildung kann es gelingen, die Präsentation ihrer Choreografie entsprechend auf die Fläche zu zaubern und die Kampfrichter zu überzeugen. Einen herzlichen Glückwunsch für die Dance-Company „Lumière“ zur Qualifikation!

Bronze für die Mädchen des TV Wetzlar: (hinten v. l.) Linda Ellinghaus, Jessina Schauss, Letizia Coletta, Josepha Hildebrand, Sophie Mulch, Lara Mariella Niederhäuser; (vorne v. l.) Rhea Rothgerber, Trainerin Anke Cossmann und Annalena Heiß. (Foto: Mona Schauss)

GIMMLER REISEN

Qualitätsreisen seit über 70 Jahren

Ihr Reisebüro für Ferienreisen mit Bus, Flug, Schiff, Pkw

- Ferien-, Bade- und Kurzreisen mit komfortablen Fernreisebussen
- Reisebus- Vermietungen eigener modernster Fuhrpark
- Ausflugsfahrten Halbtages- und Tagesfahrten
- Ferienwohnungen (eigene Anreise) namhafter Reiseveranstalter: NUR-TOURISTIK - TUI - ITS - DER-Tour und weitere Veranstalter
- Reiseversicherungen aller Art
- Linienverkehr

Reisebüro Gimmler GmbH

35576 Wetzlar, Langgasse 45-49
Tel. 06441/ 90100

35576 Wetzlar, Bannstr. 1

info@gimmler-reisen.de
www.gimmler-reisen.de

Kulturwalken auf den Spuren von Merian

Die berühmteste Stadtansicht Wetzlars ist der Kupferstich von Matthäus Merian aus dem Jahr 1646. Anhand dieses Stiches wurden auf einem Stadtrundgang der Walkinggruppe des TV, geführt von Oda Peter, das Aussehen der Stadt im 17. Jahrhundert und die Geschichte Wetzlars im Dreißigjährigen Krieg veranschaulicht. Im Anschluss daran saßen wir noch den Rest des Nachmittages bei Kaffee und Kuchen beisammen. Es war wie immer ein Genuss, sowohl die Führung als auch der Kuchen. *(Fotos: privat)*

An Pressewarte, Übungsleiter, Helfer

Tipps zum Schreiben von Artikeln für „TV aktuell“

1. Wettkämpfe/ Rundenspiele/Turniere

- Nicht nur die Ergebnislisten abgeben, da diese evtl. schon in der WNZ veröffentlicht wurden
- interessant sind auch besondere (einzigartige) Hintergrundinfos zum Wettkampfablauf
- Mannschaftsbilder immer mit genügend Tiefe (d. h. Abstand zur Wand) und Kontrast
- Gruppenbilder möglichst vor einem neutralen Hintergrund
- Schnappschüsse von sportlichen Bewegungen
- Untertitel zum Bild mit den vollständigen Namen der Mannschaft
- Immer mehr Fotos zur Auswahl machen und an die Redaktion mailen (oder in der Geschäftsstelle des TVW abgeben)

2. Trainingsgeschehen

- Die Übungsleiter und Helfer auffordern, im Training Fotos zu machen.
- über neue Trainingsangebote informieren
- Berichte über besondere Inhalte der Übungsstunden, neue Methoden oder Hilfsmittel schreiben
- einzelne Personen, die groß und im Vordergrund auf einem Bild sind, müssen vor der Veröffentlichung um Erlaubnis gebeten werden („Recht am Bild“)

3. Übungsleiter und Helfer

- Steckbriefe von Übungsleitern erstellen
- Neue Helfer vorstellen
- Wer macht gerade seine Lizenz?
- Wer hat welche Fortbildungsveranstaltungen besucht?
- Besonders zu würdigende Personen herausstellen
- Über Jubiläen, große Geburtstage oder Ähnliches berichten

4. Ausflüge, Trainingslager, Sportfeste

- Die Sportler, Jugendlichen, Eltern, Übungsleiter und Helfer auffordern, Fotos zu machen und Erlebnisberichte zu schreiben

Willkommen, neue Mitglieder in unserer großen TV-Familie!

Badminton

Julius Herchenhein
Johannes Raschendorfer
Luca Kaschte
Ceyda Kaya

Basketball

Robert Hergert
Jardon O'Neal
Maximilian Leyerer
Elisabeth Gerber
Josephine Klarmann
Aritz Tornay
Florian Riedel
Paul Fink
Tobias Obert
Laura Retzer
George Bakhssar
Marcel Rodriguez

Fechten

Eva Müller
Anne Peschka

Fitness und Gesundheit

Angelika Topsakal
Nicole Wilfing
Hedda Stamm
Werner Schweisfurth
Daniela Poerio-Klüber
Simone Matuschka
Robin Petschel
Thorsten Fritsche
Mathias Bürgel
Mathilda Zimmermann
Daniela Kulla
Monika Michl
Tamara Liehr
Mathilda Stöhr
Lotta Siewert
Bernd Kärgel
Marianne Felber
Nicole Paulus
Janina Kassel
Anabel Agel
Bärbel Ulm
Clara Hofmann
Olga Olujic
Lorena Bittorf
Angela Hartung
Aleksandra Skinder
Lisa Tuschke
Matthias Mahr
Yvonne Mahr
Maxi Mahr
Daniela Hofmann
Katharina Weiz
Gaby Kissner
Daniel Lack
Anne Louisa Klein
Katrin Gerz
Beate Schwindt
Darian Feriduni
Hannelore Lewitzki
Sven Rosenkranz
Kornelia Jung
Christina Karlovic
Carmen Staples
Alexander Rühl
Aline Martin-Rühl
Anna Piepersberg
Salome Kersting
Iris Gotthardt
Envila Koreci
Kerstin Dött

Handball

Magdalena Milnerowicz
Maximilian Saße
Leon Berisha
Gresa Berisha
Leart Berisha
Gabriel Kramer
Jan Kundt
Manuel Weiß
Tim Friedrichs
Luca Lafata
Leon Elten

Indoor-Cycling

Frederikl Horn
Gerhard Heinz
Oliver Keul
Marion Schallör

Kraftraum

Lars Heberling
Henry Roth
Maximilian Volk
Ibrahim Abdinajib
Mossawi Abazar
Uwe Hammer
Pauline Budde
Jule Henkel

Leichtathletik

Thomas Förster
Frieder Matteo Förster
Janine Förster
Linet Rauchhaus
Lillil Rauchhaus
Sophia Hübner
Noah Backes
Moritz Hief
Jakob Mülich

Schwimmen

Tamino Fenner
Jule Simonow
Tabea Weber
Emma Hildenbrand
Sophia Nikles
Jonas Friedrich
Linus Mitzscherling
Lukas Elschner
Maks Skrzypczak
DijarKara
Bennet Tillack

Turnen

Philipp Bürgel
Neo Steinhäuser
Rika Marie Horn
Gabriele Horn
Mila Endlicher
Mika Cusumano
Maximilian Velten
Nils Velten
Erion Zekaj
Anna Kendl
Lisa Kendl
Lukas Busche
Milla Schick
David Kulpok
Mattis Kulpok
Sina Pabst
Theodor Hitzbleck
Elisa Hitzbleck
Amelie Hitzbleck
Noemie Ligeti
Maja Gaerthe
Aurelia Reinke
Hanna Kalini
Lara Klimonow
Marcel Nowak
Zoe Wagner
Leo Wagner
Luise Bär

Volleyball

Laura Holtz
Hanna Rickert
Malina Markutzki

Weidmann's Blumenstube
Floristmeister Markus Füssl
Tel. (0 64 41) 7 12 88 · (0 64 41) 7 42 82 · Mobil (01 70) 4 01 74 66
Volpertshäuser Straße 12 · 35578 Wetzlar

Tröller
Ausführung aller
Rohbauarbeiten
Reparaturarbeiten
Erdarbeiten
Pflasterarbeiten
Bauunternehmen GmbH
Am Kellerkopf 1 · 35614 Aßlar
Telefon (0 64 41) 89 75 00 · Fax (0 64 41) 89 75 19

TV Wetzlar 1847 e. V., Sportparkstraße 5, 35578 Wetzlar

Postdienst

Vorstand

Vorsitzender:
Ulrich Schmidt

Stellvertretende Vorsitzende:
Karen Mirbach, Mike Schmidt, Matthias Heppner, Jürgen Reiter

Geschäftsführer:
Detlev Lange

Bankkonten:

Sparkasse Wetzlar,
(BLZ 515 500 35), Kto.-Nr. 10 032 159
IBAN DE 81 5155 0035 0010 0321 59,
SWIFT-BIC: HELADEF1WET

VoBa Mittelhessen
(BLZ 513 900 00), Kto.-Nr. 18 486 202
IBAN DE 02 5139 0000 0018 4862 02,
SWIFT-BIC: VBMHDE5FT

Abteilungsleiter

Badminton

Michael Götz,
Gotenweg 18, 35578 Wetzlar,
Mobil (01 76) 34 26 49 52
E-Mail: michael_goetz@ymail.com

Basketball

Christian Weber,
Frankfurter Str. 3c, 35578 Wetzlar
Mobil (01 78) 8 68 28 05
E-Mail: tvw-basketball@freenet.de

Fechten

Daniel Zahner,
Burgweg 4B, 35415 Pohlheim
Telefon (0 64 03) 97 37 76
E-Mail: daniel.zahner@fechten-tvw.de

Handball

Thomas Brückner,
Kreisstraße 97, 35583 Wetzlar,
Mobil (01 75) 4 39 30 09
E-Mail: thomas.brueckner65@web.de

Leichtathletik

Andreas Hein,
Lahnberg 11, 35606 Solms,
Mobil (0 15 73) 4 78 03 33
E-Mail: andihein@aol.com

Radsport

Wolfgang Löwe,
Postfach 2342, 35533 Wetzlar,
Telefon (0 64 45) 3 21 96 41
E-Mail: w5-loewe@outlook.de

Schwimmen

Reinhard Felten,
Königsberger Straße 21,
35457 Lollar,
Telefon (0 64 06) 83 05 29
E-Mail: reinhard.felten@gmx.de

Turnen

Ulrike Kötz,
Langenbergstr. 6, 35580 Wetzlar,
Mobil (01 57) 75 30 24 84
E-Mail: Ulrike.Koetz@web.de

Volleyball

Tamara Zimmermann,
Paul-Schneider-Straße 4,
35625 Hüttenberg,
Telefon (0 64 03) 77 44 04
E-Mail: tz53@gmx.de

Wandern

Hans Steinbach,
Schöne Aussicht 8 35578 Wetzlar,
Telefon (0 64 41) 7 30 95
E-Mail: HansSteinbach@gmx.de

Seniorensport

Geschäftsstelle TV Wetzlar,
Sportparkstraße 5, 35578 Wetzlar,
Telefon (0 64 41) 92 13 13/14/15
E-Mail: lange@tv-wetzlar.de

Fitness und Gesundheit

Geschäftsstelle TV Wetzlar,
Sportparkstraße 5, 35578 Wetzlar,
Telefon (0 64 41) 92 13 13/14/15
E-Mail: lange@tv-wetzlar.de